

Stadt Winterberg dankt Hausarztpraxen beim Jahresempfang für den unermüdliche Einsatz während der Corona-Pandemie



Im Fokus des diesjährigen Jahresempfangs standen unsere Hausärztinnen und Hausärzte mit ihren Praxisteams (Bild unten links). Zudem wurden Winfried Borgmann, Franz Josef Steinrücken und Walter Hoffmann mit der Jubiläumsehrenamtskarte ausgezeichnet (Bild unten rechts). Außerdem bedankte sich Bürgermeister Michael Beckmann bei den ehemaligen Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern sowie Werner Eickler (Bilder oben).

>>> weitere Informationen ab Seite 3



KUR- APOTHEKE

GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 9295050 Tel. (02981) **929500**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um
Ihre Gesundheit sind wir Ihr
kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch
ein gesundes Leben.
Jens Asmus e.K.
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-92133



Ab 2024 sollen beim Heizungstausch in Bestandsimmobilien 65 Prozent der Wärme aus Erneuerbaren Energien stammen. Das plant die Bundesregierung. Nicht erst durch die kriegsbedingten Verwerfungen der Energiemärkte werden fossile Energien zur Beheizung von Gebäuden immer stärker hinterfragt. Das zwingt Verbraucher zum Umdenken und zum Handeln. Pelletheizungen und moderne Holzfeuerungen bieten vor allem für Bestandsgebäude viele Vorteile und ebnen dabei den Weg zu einer modernen, wettbewerbsfähigen und klimafreundlichen Wärmewende.

Für wen eignet sich eine Pelletheizung?

Besonders Besitzer von unsanierten Altbauten profitieren von Pelletheizungen, da diese im Gegensatz zu Alternativen die hohen Vorlauftemperaturen erbringen können, die für klassische Heizkörper nötig sind. Gerade Ölheizungen können einfach durch Pellet-Heizungsanlagen ersetzt werden: der benötigte Raum für die Lagerung von Pellets ist schon vorhanden. Zudem lassen sich Pelletheizungen einfach ein-

Besser heizen mit Pellets

Wirtschaftlich, unabhängig und klimafreundlich

bauen und mit anderen Systemen kombinieren, wie zum Beispiel mit Solarthermie. Auch eine Gasheizung lässt sich unkompliziert durch eine Pelletheizung ersetzen.

Lohnen sich Pelletheizungen preislich im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen? Gibt es eine finanzielle Förderung vom Staat?

Pellets sind im Vergleich zu Öl und Gas circa 30 Prozent günstiger. Dieser Preisvorteil ist auch bei der aktuell allgemeinen Verteuerung der Energieträger bestehen geblieben. Zudem sind die Preise stabiler als bei konventionellem Öl, Gas und Strom. Pelletheizungen werden vor allem über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bezuschusst. Die Austauschprämie für alle Heizungsarten, also zum Beispiel Gasheizungen oder Nachtspeicher, beträgt aktuell mindestens 35 Prozent und für Ölheizungen sogar mindestens 45 Prozent.

Wo und wie werden Holzpellets hergestellt?

Der Großteil des Holzes stammt

aus den nachhaltig bewirtschafteten deutschen Wäldern. Holzfeuerung mit Pellets macht uns also unabhängiger von internationalen Lieferketten und von Preisschwankungen. Pellets werden überwiegend regional produziert und aus Holzresten und Sägespänen hergestellt. Das heißt: Im Sägewerk selbst wird der Großteil des Holzes für den Haus- oder Möbelbau verwendet - die Reste wiederum werden zu Holzpellets gepresst. 2021 wurden von circa 23,5 Millionen Tonnen Sägenebenprodukten und nicht sägefähigem Rundholz in Deutschland nur circa zwölf Prozent zu Pellets verarbeitet - die Produktion von Holzpellets ist also noch ausbaufähig.

Zertifizierungen wie ENplus garantieren eine ausgezeichnete Qualität der Pellets und Transparenz der gesamten Bereitstellungskette von der Herstellung bis zur Lieferung bei Ihnen zu Hause.

Wie klimafreundlich sind Pelletheizungen?

Mithilfe von Pelletheizungen

kommt Deutschland den Klimazielen einen großen Schritt näher, denn Holzpellets sind aus einem nachwachsenden Rohstoff und damit eine nachhaltige Alternative.

Mit Holzpellets heizen Sie sauber und klimafreundlich: Die Feinstaubbelastung durch Pelletheizungen liegt weit unter den gesetzlich vorgegebenen Staubgrenzwerten von 0,02 g/m³ Abluft.

Holzpellets sind nahezu CO₂-neutral, da Holz aus nachhaltig genutzten Wäldern den CO₂-Kreislauf schließt. Bei der Verbrennung von Holzpellets wird nur das CO₂ freigesetzt, das der Baum zuvor beim Wachstum aus der Atmosphäre aufgenommen hat. Im Jahr 2021 allein haben Pelletheizungen über vier Millionen Tonnen CO₂ in Deutschland eingespart - das sind fast 2.200 Flüge zwischen Frankfurt und New York (USA). Heruntergerechnet auf ein durchschnittliches Einfamilienhaus lassen sich mit einer Pelletheizung pro Jahr circa 8,9 Tonnen an CO₂-Emissionen einsparen - so viel wie mit keiner anderen Maßnahme im Haushalt. Deutsches Pelletinstitut







SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER

plus NRW Bonus*

Jetzt! in neue, umweltfreundliche Heiztechnik investieren und Energiekosten deutlich senken!

***Sofort-INFO: ☎ 02981-92520**



++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++
59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-9252-0 Fax -22 ■ www.santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Stadt Winterberg dankt Hausarztpraxen beim Jahresempfang für den unermüdliche Einsatz während der Corona-Pandemie

Bürgermeister Michael Beckmann blickte auf die vergangenen 20 Monate zurück |
Verabschiedung ehemalige Ratsmitglieder, Ortsvorsteher und Werner Eickler |
drei Jubiläums-Ehrenamtskarten vergeben

Ein frohes neues Jahr - das wünschte Bürgermeister Michael Beckmann zu Beginn des Jahresempfanges den Gästen und Ehrengästen des Jahresempfanges der Stadt Winterberg in der Schützenhalle in Langewiese. „Wenn mir jemand vor zwei Jahren gesagt hätte, dass wir uns erst im August 2022 zum ersten Neujahresempfang der neuen Ratsperiode treffen, den hätte ich für verrückt erklärt. Mein Neujahrs-Gruß war vor diesem Hintergrund bewusst und mit Bedacht gewählt“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Insgesamt nahmen rd. 250 Gäste aus Vereinen, Schulen, Kindergärten, Feuerwehr, Politik, Presse, Schützenvereinen und Verwaltung an dem Jahresempfang teil.

Im Vordergrund des Jahresempfanges stand nach den langen Monaten der Pandemie der Austausch, die Begegnungen und die Gespräche untereinander. Bestens musikalisch begleitet wurde der Empfang durch die Stadtfeuerwehrkapelle Hidfeld. Bürgermeister Michael Beckmann ließ in seiner kurzen Rede die letzten 20 Monate Revue passieren. Auch bedankte sich Michael Beckmann bei den ehemaligen Ratsmitgliedern, Ortsvorstehern und Werner Eickler für ihr Engagement für die Stadt Winterberg. „Euch war es immer



Die ehemaligen Ratsmitglieder und Ortsvorsteher sowie Werner Eickler gemeinsam mit Bürgermeister Michael Beckmann.

wichtig, für Winterberg das Beste zu tun und euch mit aller Kraft für die Weiterentwicklung unserer Stadt und unserer Dörfer einzusetzen. Dies war eure Leitlinie in all den Jahren“, so Beckmann. „Ein sehr gelungener „verspäteter“ Jahresempfang in Langewiese. Besonders schön war es, mit vielen „Ehemaligen“ die gemeinsamen Jahre der Ratsarbeit noch einmal Revue passieren zu lassen. An viele Anekdoten und Entscheidungen -

oft unter nicht einfachen finanziellen Rahmenbedingungen - wurde erinnert. Einig waren wir uns, dass wir einen Beitrag an der positiven Entwicklung unserer Stadt und der Dörfer leisten konnten und viel Freude daran hatten. Nun sei die nächste Generation gefordert, das fortzuführen.“, ergänzt Martin Schnorbus, ehemaliger stellvertretender Bürgermeister.

Auszeichnung mit der Jubiläums-Ehrenamtskarte des Landes NRW

Walter Hoffmann, Franz-Josef Steinrücken und Winfried Borgmann wurden mit der Jubiläumsehrenamtskarte des Landes NRW ausgezeichnet. Die Ehrenamtskarte würdigt dabei vorbildliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern im Land NRW. „Ohne das großartige ehrenamtliche Engagement würden viele Dinge, die wir so in unserer Stadt schätzen und als selbstverständlich hinnehmen, einfach nicht funktionieren. Daher greifen wir auch die Initiative des Landes auf und führen nach der Ehrenamtskarte jetzt auch die

Jubiläums-Ehrenkarte ein. Mit den Karten sollen die Winterbergerinnen und Winterberger eine besondere Wertschätzung erfahren, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich in unseren Ortsteilen engagieren“, so Michael Beckmann.

Walter Hoffmann engagiert sich seit über 50 Jahren in den Bereichen Kultur, Bildung, Politik und Seniorenarbeit. Franz-Josef Steinrücken ist seit 1979 fester Bestandteil des SV-Niedersfeld e.V., so hat er erst das Amt des Kassierers in der Abteilung Tennis übernommen und ist seit 1993 1. Vorsitzender.

Winfried Borgmann engagiert sich seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde, der Dorfgemeinschaft Niedersfeld, der Schützenbruderschaft, der Freiwilligen Feuerwehr und in dem Theaterverein Hittenbühne. „Die Jubiläumsehrenamtskarte ist eine schöne Anerkennung für die vielen Jahrzehnte Ehrenamt. Ganz nebenbei zeigt sie mir aber auch, dass ich keine 20 mehr bin. Ich

>>



Im Fokus des diesjährigen Jahresempfanges standen unsere Hausärztinnen und Hausärzte mit Ihren Praxisteams.



v.l.n.r.: Winfried Borgmann, Franz-Josef Steinrücken und Walter Hoffmann wurden mit der Jubiläumsehrenamtskarte des Landes NRW ausgezeichnet.

hoffe, ich finde die Zeit, sie möglichst oft einzusetzen“, so Winfried Borgmann.

Hausarztpraxen standen im Mittelpunkt des Jahresempfanges

Bürgermeister Michael Beckmann würdigte eine ganz besondere Personengruppe, die in den vergangenen 30 Monaten großartiges geleistet hat. Neben dem Pflegepersonal in den Alten- und Pflegeheimen sowie in den Krankenhäusern waren es vor allem die heimischen Hausärztinnen und Hausärzte, die gemeinsam mit ihren jeweiligen Praxisteams trotz der hohen

Belastungen, egal ob zusätzlich geimpft oder getestet wurde, immer für die Patientinnen und Patienten ansprechbar waren. „Sie haben die ohnehin qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in unserer Stadt auch in Pandemie-Zeiten mit großem Einsatz und nicht ohne erhebliche Risiken für die eigene Gesundheit sichergestellt.“

Euch gebührt großer Dank für euren unermüdlichen Einsatz während der Corona-Pandemie. Ihr standet und steht an der vordersten Front, habt zusätzlich zu euren normalen Zeiten

unzählige Stunden in den Praxen verbracht, um uns gegen das Corona-Virus zu schützen. Danke für euer Engagement, die Flexibilität, die Motivation, die Gelassenheit und eure Geduld Tag für Tag“, so Beckmann.

„Die Einladung als Ehrengäste sehen wir als Wertschätzung unserer extrem außerplanmäßigen Arbeit der letzten zwei Jahre. Ohne die Flexibilität und das außergewöhnliche Engagement des gesamten Praxisteams wären bei uns Impfmarathon, Abstrichen, Wochenend- und Abendaktionen nicht möglich gewesen“, bedankte sich Dr. med. Martin Nieswand bei seinem ganzen Team.

Krisen werden gemeinsam bewältigt

Zum Schluss seiner Rede ging Bürgermeister Michael Beckmann auf die gegenwärtige Situation - die vielen Krisen, die derzeit gleichzeitig bewältigt werden müssen ein: „Krisen hat es in den vergangenen Jahren immer wieder gegeben. Die vergangenen Krisen - die Finanzkrise 2008/2009 oder die Flüchtlingskrise 2015/2016 - haben allerdings einen zeitlichen Versatz gehabt. Heute erleben wir

Krisen, die wir gleichzeitig bewältigen müssen.

Corona-Krise, Ukraine-Krise, Energie-Krise, Fachkräfte-Krise, Lieferketten-Krise - Das fordert unsere Gesellschaft und macht sicher dem einen oder anderen berechtigt Sorgen. Wir sind bis heute jedoch gut durch diese Krisen gekommen und ich bin mir sicher, dass wir das auch weiterhin schaffen, wenn wir, wie heute Abend, als Gemeinschaft zusammenstehen“. Und das Winterberg zusammensteht, haben die Gäste des Jahresempfanges beim Gesang der Deutschen Nationalhymne zum Ausdruck gebracht.

„Es war ein gut organisierter, harmonischer Jahresempfang in der geschmückten Langwieser Schützenhalle. Mein Dank gilt der Thekenmannschaft des Schützenvereins, die die Bewirtung unserer Gäste übernommen haben. Das besondere Highlight war der Sonnenuntergang am Grenzweg, der viele Gäste beeindruckt hat“, so der 2. Vorsitzende des Schützenvereins Langewiese, Alexander Vonnahme.

Der Winterberg Blog - Einfach mal hinter die Heimat-Kulissen schauen!

Mal Hand aufs Herz: Wer schaut nicht mal gerne hinter die Kulissen!?! In Ecken und Winkel, die sonst für die Öffentlichkeit in der Regel verborgen bleiben. In großen Unternehmen zum Beispiel, im Theater oder auch in Fernseh-Studios. Einen Blick hinter die Kulissen der eigenen Heimat zu werfen ist da sicher außergewöhnlich. Schließlich kennt man ja ALLES in den eigenen vier Wänden und in der Region drumherum oder!?! Denkste, die Heimat hat so unglaublich viele und spannende Geschichten zu erzählen, die wohl nur den wenigsten bekannt sein dürften. Und genau diese Geschichten werden im „Winterberg Blog“ der Winterberg Touristik und Wirtschaft erzählt. Dort finden Menschen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und auch Veranstaltungen ihren Platz mit Anekdoten, die Lust auf mehr machen. Über den Link

blog.winterberg.de öffnet sich eine Plattform mit einer großen Vielfalt an Artikeln, die stetig mit neuen Beiträgen bereichert werden.

Kennen Sie zum Beispiel „Wittrocks Bank“ oberhalb von Züschen? Sie ist nicht mehr wirklich ein Geheimtipp für Wanderer und Biker! Zu schön ist einfach der Ausblick auf Züschen. Viele Gäste, die sich auf ihr niedergelassen und eine verdiente Pause mit Weitblick genossen haben, wissen allerdings vermutlich gar nicht, dass sich hinter dieser gemütlichen Sitzgruppe nur ein paar hundert Meter vom Franzosenkreuz entfernt, eine spannende Geschichte verbirgt! „Wittrocks Bank“ wurde nämlich nicht nur gespendet, sie wurde auch geklaut. Was die „Spielemädels“ damit zu tun haben und einige interessante Details mehr, wird im



„Wittrocks Bank“ oberhalb von Züschen ist ein echter Geheimtipp für Wanderer und Biker. Foto: Ralf Hermann

brandneuen
verraten...

Bog-Artikel
genügt auf

blog.winterberg.de und schon
schauen Sie virtuell hinter die
Kulissen Ihrer Heimat!

Als Dankeschön ein Lächeln - neue Geschwindigkeits-Anzeigetafeln in Züschen im Einsatz

In Züschen ernten Autofahrer seit Mai ein Lächeln, manchmal aber auch ein grimmiges Gesicht. Der Verkehrs- und Heimatverein und die Dorfgemeinschaft Züschen haben drei Geschwindigkeits-Anzeigetafeln angeschafft, die mit einem Smiley anzeigen, ob jemand die zulässige Höchstgeschwindigkeit einhält oder nicht.

„Wir haben die drei Geschwindigkeitsanzeigetafeln angeschafft, um die Verkehrssicherheit in unserem Ort zu erhöhen. Die Anzeigetafeln hängen an den beiden Ortseingängen und am Kindergarten in Züschen, der Standort wird aber immer mal wieder variieren. Gerade bei den beiden Ortseingängen von Winterberg bzw. Züschen kommend, wird die Höchstgeschwindigkeit oftmals nicht eingehalten. Oft fahren Autofahrer dort unbewusst zu schnell und es hilft der Hinweis - Hoppla hier bin ich zu schnell unterwegs - um die Geschwindigkeit zu reduzieren und auch zukünftig mit der angepassten Geschwindigkeit zu fahren“, so Ortsvorsteher Joachim Reuter. Durch Geschwindigkeitsmessungen und Tempowarnungen können gefahrene Geschwindigkeiten nachhaltig gesenkt werden. Das haben auch die ersten drei Monate in Züschen gezeigt. Ein zusätzlicher Vorteil der Geschwindigkeits-Anzeigetafeln ist, dass Verkehrsstatistiken wie z.B. Durchschnittsgeschwindigkeit, Anzahl der Fahrzeuge, Eingangs- und Ausgangsgeschwindigkeit gleichzeitig erfasst werden und später leicht ausgewertet werden können, um spezifische Maßnahmen in Bezug auf die Verkehrssicherheit planen und durchführen zu können.

Angeschafft wurden die drei Anzeigetafeln über den Verkehrs- und Heimatverein und die Dorfgemeinschaft Züschen, gefördert mit 50% mit dem Verfügungsfonds der Stadt Winterberg und durch Sponsoring: 600 Euro Westenergie, 500 Euro Sparkasse Hochsauerland, 250 Euro Lobbe, 150 Euro Interessengemeinschaft Spielplatz, 100 Euro Kleiderbörse, 200 Euro Stockhausen Treppen, 100 Euro Steuerbüro Spanke und 200 Euro



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt Züschen
Zukunft in der Stadt
Nordrhein-Westfalen



Spendenbox bei Edeka in Züschen. „Nur durch die Spenden konnten wir die Anzeigetafeln anschaffen, daher vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender“, so Sven Enslemann, der Vorsitzende des Verkehrs- und Heimatvereins Züschen.

Verkehrssituation auf der B 236 und B 480 soll beleuchtet werden

„Die Verkehrsbelastung auf der Bundesstraße B 236 und der B480 ist in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen und belastet vor allem die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsdurchfahrten mit Lärm und Abgasen. Deswegen müssen nun dringend Optionen und Entlastungen erreicht werden. Hier helfen auch die Anzeigetafeln, da wir damit belegen können, wie viele PKWs und LKWs durch unsere Orte fahren und auch mit welcher Geschwindigkeit“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

„Es ist damit zu rechnen, gerade wenn die Ortsumgehung Marburg - Frankenberg fertig gestellt sein wird, dass der Verkehr auf dieser Nord-/Süd-Verbindung weiter zunehmen wird. Daher brauchen wir gute Lösungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, damit der Verkehr erträglicher wird. Einige Bürgerinnen und Bürger haben gar den Eindruck, dass die LKW direkt durch die Küche fahren“, so Beckmann weiter. Und da die Städte vom Autobahnende Olsberg bis zur Landesgrenze bei Hallenberg alle die gleiche Herausforderung haben, soll das Thema jetzt mit gebündelten Kräften angegangen werden. Bürgermeister Michael Beckmann hat sich jetzt mit seinen Kollegen aus Hallenberg und Olsberg zusammengetan, um jetzt gemeinsam aufzutreten. „Dass die Verkehrsbelastung an unseren Bundesstraßen abnimmt ist nicht zu erwarten, wichtig ist das wir gemeinsam nach Lösungen suchen um die Situation für die Bürgerinnen und Bürger erträglicher zu machen“, so



v.l.n.r.: Stefan Lange von der Westenergie, der Vorsitzende des Verkehrs- und Heimatvereins Sven Enslemann, Quartiersmanagerin Julia Aschenbrenner, Bürgermeister Michael Beckmann und Ortsvorsteher Joachim Reuter

Bürgermeister Enrico Eppner aus Hallenberg.

Gemeinsam wollen die drei Städte Winterberg, Hallenberg und Olsberg die Verkehrsproblematik auf die Bundesebene bringen. In einem ersten Auftaktgespräch mit Bürgermeister Enrico Eppner, den Ortsvorstehern

von Niedersfeld, Züschen, Wiemeringhausen und Assinghausen wurde die Situation bewertet und erste Maßnahmen aufgezeigt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Geschwindigkeit zu reduzieren, was dann auch zur Entlastung der Anlieger führt.



Die Stadt Winterberg im Hochsauerland, ca. 12.000 Einwohner, beabsichtigt zum 01.10.2022 die Stelle eines

kommunalen Revierleiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die Forstreviere des Forstbetriebes der Stadt Winterberg (Kommunaler Eigenbetrieb) mit einer Gesamtgröße von 3.890 ha liegen im südlichen Hochsauerlandkreis in Höhenlagen von 400 bis 840 m ü.N.N. Die Baumarten verteilen sich derzeit noch auf ca. 65 % Nadelholz und 35 % Laubholz. Der aktuelle Hiebssatz liegt derzeit bei 6,2 Efm/Ha. Der Forstbetrieb ist PEFC zertifiziert und wird naturnah bewirtschaftet.

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Durchführung aller klassischen Revierdienstaufgaben
- Zukünftig: Aufstellung der Wirtschaftspläne und betriebswirtschaftliches Controlling des Gesamtbetriebs
- Mitarbeit bei allen eigenbetriebsspezifischen Verwaltungsaufgaben
- Holzvermarktung
- Einsatz und Führung der zugeordneten Forstwirte und Unternehmer
- Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen
- Brennholzversorgung
- Vertretung der Interessen der Stadt Winterberg gegenüber Dritten
- Vertretung des Forstbetriebes in den politischen Gremien
- Überwachung der Verkehrssicherung
- Bereitstellung und Betreuung von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Ökokontos
- Zusammenarbeit mit den Tourismusdestinationen im Stadtgebiet im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Nach einer Einarbeitungszeit ist beabsichtigt, die erforderliche Qualifikation und Bewährung vorausgesetzt, die Stelle des Betriebsleiters des „Eigenbetriebes Forst der Stadt Winterberg“ mit der Pensionierung des aktuellen Betriebsleiters nach gegenwärtigem Stand zum 01.07.2025 zu übernehmen.

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes forstwirtschaftliches Studium (Dipl.Ing., Bachelor oder Master) mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst
- Interesse an naturnaher Waldwirtschaft und der Wiederaufforstung der Kalamitätsflächen
- Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Entscheidungsfreude und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen
- Interesse an waldorientierter Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Interesse an Ausbildung
- Jagdschein, Interesse an der Jagdausübung und gute Kenntnisse der Zusammenhänge zwischen Waldbau und Jagd
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz mit hohem, zeitgemäßen Digitalisierungsstand in einem landschaftlich reizvollen Umfeld
- Ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam im Generationswechsel
- Hohe technische Ausstattung des Forstbetriebes
- Stellung eines Dienstfahrzeuges

Die Beschäftigung als Revierleiter erfolgt bei Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11.

Wir haben ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.08.2022 an die

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Bastian Östreich, Tel. 02981/800-101 oder gern per email personal@winterberg.de. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.

Stefan Borgmann feierte 40-jähriges Dienstjubiläum bei den Stadtwerken Winterberg



v.l.n.r.: 1. Vorstand Henrik Weiß, Stefan Borgmann, 2. Vorstand Manuel Padberg sowie Björn Hennecke, Personalrat

Auf eine 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst konnte am 01.08.2022 Herr Stefan Borgmann zurückblicken. Er begann seine Laufbahn mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Winterberg. Von 1990 bis 1992 erfolgte die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt. Im Jahr 2014 erlangte er die Qualifikation zum REFA-Ressourcenmanager in Verwaltung und Dienstleistung. Vor Gründung der Stadtwerke Winterberg am 01.01.2007 war

Herr Borgmann in den Fachbereichen Hauptamt, Kurverwaltung, Bauverwaltung und Abwasserwerk der Stadt Winterberg tätig. Ein Dienstjubiläum ist neben dem Ausdruck von Lebens- und Berufserfahrung ein wichtiger Meilenstein im Berufsleben, der eine kleine Feierstunde wert ist. Zu diesem Anlass gratulierten der 1. Vorstand Henrik Weiß und der 2. Vorstand Manuel Padberg dem Jubilar zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Als Dank für seine Arbeit überreichten sie ihm die

Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß. Der Personalrat Björn Hennecke überbrachte die Glückwünsche aller Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke Winterberg und unterstrich seine Gratulation ebenfalls mit einem kleinen Präsent.

Die **Stadt Winterberg**
sucht zur



Durchführung des Winterdienstes (Räum- und Streudienst)

**für die Ortsteile
Winterberg (Dumelgebiet) und Elkeringhausen**

einen Unternehmer oder Landwirt, der ein entsprechendes Arbeitsgerät (Unimog oder Schlepper) besitzt, das zur Durchführung der Arbeiten geeignet ist. Ein wegeabhängiges Streugerät und ein Schneepflug (möglichst 3-scharig) sind zu stellen. Das Streusalz wird vom Auftraggeber gestellt.

Der Bewerber sollte möglichst im Nahbereich der genannten Ortschaften seinen Wohnsitz haben.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30.09.2022 mit der Bauhofleitung (Herrn Vonnahme oder Herrn Völkel) der Stadt Winterberg unter der Telefon-Nr. 02981/908485 oder per Mail unter alexander.vonnahme@winterberg.de, in Verbindung zu setzen.



Die Stadt Winterberg besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Voll- und eine Teilzeitstelle im

Fallmanagement / Arbeitsvermittlung (m/w/d)

im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Jobcenter).

Ihre Aufgaben:

- ✓ Ganzheitliche Beratung und Betreuung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in allen beruflichen und sozialintegrativen Lebensbereichen mit dem Ziel der Aktivierung und nachhaltigen Integration in Erwerbstätigkeit
- ✓ Analyse, welche Hilfeplanung für die Kundin, den Kunden bedarfsgerecht und zielführend ist und diese ggfls. auch in Zusammenarbeit mit Dritten (z.B. Maßnahmeträgern) umsetzen
- ✓ Offensive Ansprache von Arbeitgebern der Region zur Gewinnung von Arbeitsplätzen und Information über Förderangebote und Dienstleistungen
- ✓ Eigenverantwortliche Planung, Steuerung und Dokumentation des Integrationsprozesses

Ihre Qualifikationen:

- ✓ Fachhochschulabschluss vorzugsweise als Dipl. Verwaltungswirt/in oder in den Studiengängen Sozialwissenschaft, Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik oder Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II) bzw. Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- ✓ Alternativ kann eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung mit Aufgaben und Anforderungen berücksichtigt werden, die mit der Tätigkeit als Fallmanager bzw. Arbeitsvermittler vergleichbar ist.
- ✓ Gute PC-Anwenderkenntnisse, insbes. MS-Office-Programme
- ✓ Berufliche Erfahrungen in der Betreuung von arbeitslosen Personen wünschenswert
- ✓ Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Arbeitgebern, sozialem und beschäftigungsorientiertem Coaching von Vorteil
- ✓ Sicherer Umgang mit Kunden verbunden mit Durchsetzungsvermögen
- ✓ Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- ✓ Teamfähigkeit und Stresstoleranz

Unser Angebot:

- ✓ Anspruchsvolle, selbstständige Tätigkeit
- ✓ Die Stellen sind unbefristet; auch die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar. Soweit ausschließlich eine Teilzeitbeschäftigung in Betracht kommt, geben Sie bitte Ihre Vorstellungen hinsichtlich Arbeitszeitumfang und Lage der Arbeitszeit an.
- ✓ Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); bei Beamten erfolgt bei Vorlage der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine entsprechende Besoldung
- ✓ Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Betriebsrente, VL)
- ✓ Weiterbildungsangebote, Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ✓ E-Bike-Leasing

WINTERBERG

**Interesse geweckt?**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.08.2022 an die

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

oder gern per E-Mail an personal@winterberg.de. Telefonische Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen Herr Klaholz, Leitung Jobcenter, Tel. 02981/800-202 und Frau Birgit Ante, Personalabteilung, Tel. 02981/800-125. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.

STADTRADELN: Sicher auf dem Rad von jung bis alt - Fahrsicherheitstraining mit der Polizei

Fahrsicherheitstraining am 27.08. von 14 bis 17 Uhr|
Aktion Stadtradeln geht noch bis zum 30.08.2022

Radeln fürs gute Klima! Genau das tun die Winterbergerinnen und Winterberger seit bei der Aktion STADTRADELN. In der ersten Woche vom 10. - 17.08. waren rd. 130 Radlerinnen und Radler im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Gemeinsam haben sie schon um die 11.300 Kilometer mit dem Rad gesammelt und damit schon 2 Tonnen CO2 eingespart. „Noch bis zum 30.08.2022 können alle die in Winterberg wohnen, arbeiten, die Schule besuchen oder einem Verein angehören beim STADTRADELN mitmachen. Einfach unter www.stadtradeln.de/winterberg anmelden und fleißig mit der STADTRADELN- App Kilometer sammeln“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Sicher auf dem Rad von jung bis alt - Fahrsicherheitstraining mit der Polizei

Gut für die Umwelt, gesund und günstig noch dazu: Für immer mehr Menschen sind das die

Gründe, häufiger aufs Fahrrad zu steigen. Damit die Radfahrenden zukünftig möglichst sicher unterwegs sind, bietet die Stadt Winterberg gemeinsam mit der Polizei des Hochsauerlandkreises am Samstag, 27.08. von 14 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz über dem Feuerwehrhaus Winterberg ein Fahrsicherheitstraining von jung bis alt an. Hier wird geprüft, ob die Fahrräder vorschriftsmäßig ausgestattet sind. Auch besteht die Möglichkeit einen Parcours mit verschiedenen Übungen zu durchfahren. Der Parcours simuliert unterschiedliche Verkehrssituationen, die der Übung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr dienen soll. Hierbei geht es um Balance zwischen Rad und Körper, die richtige Blickrichtung und optimales Bremsverhalten. Alle radelnden Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen an dem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen.



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Gute Beratung ist Basis für gute Pflege - Der Pflegewegweiser NRW stellt sich vor

Pflegebedürftig kann ein Mensch von heute auf morgen werden. Ein schwerer Sturz, ein Schlaganfall und plötzlich ist alles anders. Und natürlich das langsame Älter-Werden, das sich schrittweise zur Pflegebedürftigkeit entwickeln kann. Das Thema betrifft also alle. Rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt. In NRW sind das knapp eine Million Menschen. Manche Pflegebedürftige brauchen nur Unterstützung bei bestimmten Tätigkeiten, häufig aber müssen Angehörige einspringen. Sie organisieren die Pflege, kümmern sich um finanzielle Fragen, engagieren Pflegedienste und Hilfsmittel. Aber sie tun noch viel mehr: Sie hören zu, sind geduldig, trösten, ermutigen. Viele müssen Berufstätigkeit und den Pflegedienst unter einen Hut bringen. In vielen Fällen ein Spagat zwischen dem eigenen Leben und dem Leben als Pflegende(r). In NRW übernimmt der Pflegewegweiser die Lotsenfunktion ins Pflege- und Versorgungssystem. Er ist ein Projekt der Verbraucherzentrale NRW, das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie den Pflegekassen in NRW gefördert wird.

Ratsuchende können über die Homepage www.pflegewegweiser-nrw.de auf die größte Datenbank für Pflegeberatung zugreifen.

Sie finden passende Beratungsangebote in Wohnortnähe zu Pflege-, Wohn-, Palliativ- oder Demenzberatung. Betroffene finden dort auch Adressen der Kontaktbüros der Pflegeselbsthilfe. Die Homepage bietet ein breites Spektrum an wichtigen Informationen zum Thema Pflege in einer verständlichen Darstellung. Für Menschen, die lieber das persönliche Gespräch suchen, ist eine allgemeine Hotline geschaltet. Ein in NRW (und sogar in Deutschland) einzigartiges Angebot des Pflegewegweiser ist die Beratung zum Thema "ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte".

Seminar zu Covid-Folgen - NRW-Gesundheitsminister setzt im Umgang mit Corona auf mehr Eigenverantwortung

Ein Seminar der Landesseniorenvertretung NRW beschäftigte sich mit dem Thema "Die Auswirkungen von Corona reflektieren und die Widerstandskraft stärken". Viele Teilnehmer/innen berichteten, dass die Corona-Pandemie bei allen tiefe Spuren hinterlassen hatte: Der Verlust von lieben Menschen, nicht dabei sein dürfen in den letzten Stunden des Sterbens, Kinder und Enkelkinder nicht mehr sehen zu können, all das sorgte für Traurigkeit und Unzufriedenheit. Termine - ob zum Arzt oder zur Gymnastik, Kaffee- oder Geburtstagsrunden - das alles fiel weg und noch viel mehr. Die Folgen waren verschleppte Krankheiten, Bewegungsmangel und Vereinsamung. Jede und jeder konnte etwas Trauriges dazu erzählen. Aber, es gab auch viele Hilfen: Und dazu gehörten viele Kontakte "aus der Ferne", die Besinnung auf die eigenen Kräfte und die Nutzung digitaler Technik. Aus Erfahrungen mit dem Virus lernen. In Deutschland läuft die Diskussion auf Hochtouren: Welche Corona-Maßnahmen sind für den Herbst nötig? Schließlich erwarten die meisten Fachleute, dass sich mit den kälteren Temperaturen auch die Infektionslage wieder verschärfen wird. Aber soll die mögliche Verschärfung wie in den vergangenen Jahren vorrangig über Verbote und Vorschriften geregelt werden? NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann ist nicht dieser Meinung. "Wir gehen jetzt in den dritten Winter mit Corona. Wir haben alle unsere Erfahrungen mit Corona gemacht." Das sollte reichen, so der

Gesundheitsminister, um für sich selbst die richtigen Entscheidungen zu treffen: "Wenn man denkt, es ist besser, eine Maske zu tragen, dann soll man halt eine Maske tragen." Ganz festlegen will sich Laumann aber nicht. Eine Maskenpflicht, zum Beispiel in Innenräumen, schließt er nicht komplett aus. Man(n) müsse die Lage im Blick behalten: Wie ausgelastet sind die Krankenhäuser? Gibt es den angepassten Impfstoff? Fest steht schon, dass die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen weiter bestehen wird. Die finde er sinnvoll, so Laumann. Für den Fernverkehr hat der Bund sie ohnehin schon beschlossen, daran solle sich auch der NRW-Regionalverkehr orientieren: "Wenn im Fernverkehr etwas anderes gilt als im Nahverkehr - das versteht doch kein Mensch."

Unser Hinweis: Im Herbst sollte auch die jährliche Grippeimpfung nicht vergessen werden, und für die über 60-Jährigen die einmalige Impfung gegen Lungenentzündung. Am besten mit der Hausärztin/-arzt besprechen, auch über die 4. Impfung gegen COVID-19.

Der Seniorenbeirat hat die HSK-Beiräte nach Winterberg eingeladen

Zu einer gemeinsamen Sitzung treffen sich die HSK-Seniorenbeiräte am 14. September in Winterberg. Nach dem Frühstück berichten die Seniorenbeiräte aus den Städten aus Arnsberg, Brilon, Meschede, Sundern und Winterberg über ihre Arbeit und ihre geplanten Aktionen und Projekte. Der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW, Karl-Josef Büscher, wird anschließend über die Schwerpunktthemen der LSV informieren, gemäß dem Jahresmotto 2022 "Gemeinsam sind wir stark". Auch unser Bürgermeister wird an diesem Vormittag bei uns zu Gast sein.

Großer Tag für die Einheit Niedersfeld - modernisiertes Feuerwehrhaus offiziell eingeweiht

rd. 1,8 Millionen Euro in den Feuerschutz der Stadt Winterberg investiert | Dank an alle Kameradinnen und Kameraden

Zwei Jahre Bauzeit, rd. 1,8 Millionen Euro, 6.000 Stunden Eigenleistung - das und vieles mehr steckt im neuen Feuerwehrgerätehaus in Niedersfeld. Vor fast zwei Jahren haben die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Niedersfeld begonnen und jetzt fand die offizielle Einweihung im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ der Einheit Niedersfeld statt. Die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen am Feuerwehrhaus

Niedersfeld wurden erforderlich, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Feuerwehrwesens und des Arbeitsschutzes, und damit der Sicherheit der ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern, gerecht zu werden. „Ich danke dem Architekturbüro Steinrück für die sehr guten Planungen. Für insgesamt 1,8 Millionen Euro ist hier nicht nur ein Feuerwehrgerätehaus entstanden, sondern eine neue



Nach zwei Jahren Bauzeit fand jetzt die offizielle Einweihung des modernisierten Feuerwehrhauses im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ der Einheit Niedersfeld statt.



In Zusammenarbeit mit der Einheit Niedersfeld ist der Innenausbau des Feuerwehrhauses erfolgt.

Heimat für die Einheit Niedersfeld. Natürlich ist das eine große Investition. Es ist allerdings eine Investition in die Zukunft der Einheit Niedersfeld und damit auch eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger“, so der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters

Ludger Kruse, der den obligatorischen Hausschlüssel in Vertretung von Bürgermeister Michael Beckmann an die Einheit Niedersfeld übergeben hat. Zu Beginn der Arbeiten am Feuerwehrhaus Niedersfeld wurde das komplette Erdgeschoss und

>>

die in den 90er Jahren ausgebaute Garage abgerissen. Im Anschluss daran wurde der Rohbau im Untergeschoss fertiggestellt. An der Rückseite ist eine neue Garage entstanden, die zukünftig durch den städtischen Bauhof genutzt wird. Im Dezember des letzten Jahres wurde dann der neue Gebäudeteil über zwei Geschosse in einer Holzrahmenbauweise aufgebaut und die beiden neuen Pultdächer

angebracht. Danach ist dann in Zusammenarbeit der Einheit Niedersfeld der Innenausbau erfolgt.

Wehreiter Wolfgang Padberg und Ludger Kruse stellten in ihren Grußworten die Anstrengungen der Einheit Niedersfeld heraus. Denn wie so oft gilt: „Ohne Fleiß kein Preis“. So hat die Einheit Niedersfeld mehr als 6.000 Stunden an Eigenleistung in und am Feuerwehrhaus Niedersfeld

geleistet, zugesagt waren 3.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. „Ich ziehe meinen Hut vor dem großen Engagement der Einheit Niedersfeld. Mehr als 6.000 Stunden ehrenamtliches mitanpacken, 6.000 Stunden in denen eure Partnerinnen und Partner auf euch verzichten mussten. Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei euch für euer Engagement, euren Einsatz, eure Ausdauer und euren Mut,

allerdings auch bei euren Partnern für dieses Verständnis“, so der allgemeine Vertreter Ludger Kruse.

„Der Bau ist eine Investition in die nächsten Jahrzehnte. Mit dieser Investition in die Zukunft der Feuerwehr schaffen wir die Voraussetzungen, um mit moderner Ausstattung neue aktive Mitglieder für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen“, so Wehrleiter Wolfgang Padberg.

Kreative Köpfe freuen sich auf viele Besucher beim ersten „Kunst- & Handwerkermarkt“ im Herzen Winterbergs

Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern lädt zur Premiere am 27. August von 11 bis 17 Uhr auf den Marktplatz an die Untere Pforte ein

Sie sind kreativ und möchten es zeigen, die Winterbergerinnen und Winterberger! Und zwar ganz konkret am Samstag, 27. August, von 11 bis 17 Uhr beim ersten „Kunst- & Handwerkermarkt“ auf dem Winterberger Marktplatz. Dies zeigt die gute Resonanz an Ausstellern, die sich beim ausrichtenden Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern angemeldet haben. Die Besucher, seien es Einheimische oder Gäste, dürfen sich jedenfalls auf ein breites Spektrum an Kunst und Handwerk freuen. Geht es nach den Organisatoren, sollen solche Themenmärkte neben dem Wochenmarkt den Marktplatz regelmäßig bereichern.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Aufruf so großen Zuspruch gefunden hat und wir den Besuchern viele kreative Winterberger Köpfe sowie deren Werke präsentieren können. Natürlich hoffen wir nun, dass dieses tolle Angebot auch richtig gut angenommen und der Marktplatz am 27. August sehr belebt sein wird“, so Stadtmarketing-Projektmanagerin Nicole Müller. Dies wäre ein schönes Zeichen auch der Wertschätzung. Zwar soll noch nicht alles verraten werden, das Angebot wird aber definitiv reichen von Silberschmuck mit Halbedelsteinen sowie

Süßwasser-Tahitiperlen, künstlerisch aufbereitetem Treibholz aus der Henne, Weihnachtsdeko und Teddys über handgestrickte Jacken und Ponchos mit passenden Broschen aus Aluminiumdraht und Filz, Deko-Artikeln aus Altholz, Holz-Skulpturen, rustikale Tische und Lampen, Gehäkeltes und Gebasteltes aus handgesponnenem Zeitungsgarn wie Glas- und Topfuntersetzer, Windlichter, Aufbewahrungskörbe, Taschen, Vasen, Stiftdosen bis hin zu selbstgeknähten Baby- und Kinderartikeln, Bronzereliefs, Keramiken sowie kleinen Aquarellen, Radierungen, Gouachen und Öl-Tempera-Arbeiten.

Viele Anbieter auch im Kreativ-Stammtisch aktiv

Besonders erfreulich ist, dass einige der Aussteller auch im vom Stadtmarketingverein initiierten Kreativ-Stammtisch aktiv sind und gerne den ersten „Kunst- & Handwerkermarkt“ bereichern. „Dieses Engagement zeigt, dass Winterberg mit seinen Dörfern sehr viel kreatives Potential hat und es zeigt, dass der Kreativ-Stammtisch ein wunderbares Angebot ist, aus dem viel entstehen kann“, betonen Nicole Müller und Marius Tampier, Eventmanager der Winterberg Touristik und Wirtschaft. Beide freuen sich auch auf den Verein



Kreativ wird es am 27. August auf dem ersten „Kunst- & Handwerkermarkt“ auf dem Winterberger Marktplatz.

Fotoquelle: Stadtmarketing Winterberg

Kipepeo fair und sozial e.V., der sich an einem Stand gemeinsam mit ukrainischen Kriegsflüchtlingen präsentiert. Zudem dürfen die Besucher gespannt sein auf die Abschlussausstellung der Studenten im Bereich Modedesign sowie auf handgefertigte Accessoires, Freundschaftsarmbänder sowie Namensillustrationen. Ziel dieser Themen-

Märkte ist es, den Einheimischen und Gästen zum einen ein buntes Angebot präsentieren zu können an Märkten, und zum anderen die Besucher-Frequenz in der Innenstadt weiter zu steigern. Wer verbindet einen Einkaufsbummel oder den Cappuccino im Café nicht gerne mit dem Besuch eines Kreativ-Marktes?!

Beliebtes Fotomotiv und neues Kleinod im Aktiv- und Vitalpark: Das Winterberger „Herz“

Idee und Initiative stammt von Erhard Löffler / 5000 Euro Gesamtkosten

Es gibt wohl nur ganz wenige Kurorte, deren Herzstücke so zentral liegen wie der im Jahr 2021 umfangreich neugestaltete Aktiv- und Vitalpark in Winterberg. Er ist mit seinen Angeboten sowie großflächigen Wiesenflächen und Sitzgelegenheiten nicht nur ein willkommenes Ausflugsziel für alle Generationen, Einheimische und Gäste gleichermaßen, er verbindet auf wunderbar entspannende Weise zudem Winterbergs Alt- und Innenstadt mit den Angeboten des Oversum, liegt unmittelbar am Brücken- und Schluchtenpfad sowie am Rothaarsteig und ist fußläufig problemlos sowie barrierefrei zu erreichen. Es gibt wohl keine besseren Gründe, um diesem Herzstück tatsächlich noch ein i-Tüpfelchen in Form eines Herzens zu gönnen. Am vergangenen Mittwoch wurde dieses „Winterberger Herz“ offiziell durch Pastor Norbert Lipinski eingeweiht.

„Wir freuen uns sehr über die Umsetzung der Idee von Initiator Erhard Löffler, dieses Herz als Fotomotiv und Blickfang in unserem schönen Aktiv- und Vitalpark zu etablieren. Es wertet unser Kleinod auf und verleiht ihm noch ein Stück mehr Attraktivität“, sagen Quartiersmanagerin Julia Aschenbrenner und



Vertreter der Stadt Winterberg, der Winterberg Touristik, des Quartiersmanagements, des Bauhofs und des Verkehrsvereins sowie des Vereins Wir in Winterberg e.V. freuen sich mit der Familie Löffler, Ortsvorsteher Bernhard Selbach und Pfarrer Norbert Lipinski über das „Winterberger Herz“ und dessen Einweihung.

Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann. Schon jetzt werde das Herz, das unglaublich viel Freundlichkeit und natürlich Herzlichkeit ausstrahlt, von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. „Es passt einfach wunderbar in den Aktiv- und Vitalpark!“ Mit seinen Außenmaßen von rund 3 x 3 Metern können sich Besucher in die Mitte des Bauwerks stellen und sich fotografieren lassen. Der Standort ist bewusst so gewählt worden, dass die Musikmuschel

und das Oversum den perfekten Hintergrund bieten für ein Erinnerungs-Foto.

Teamleistung heimischer Firmen bei der Konstruktion / Dank an Ortsvorsteher Bernhard Selbach

Die Herstellung des neuen Winterberger „Herzens“ ist eine echte Winterberger Teamleistung: Entworfen und konstruiert hat es die Firma Leisse aus Siedlinghausen, Peis Media sorgte für die Beschriftung und das Bauhof-Team rund um Alexander Vonnahme kümmerte sich um den

Transport sowie den Tiefbau. „Bei der finanziellen Abwicklung hat uns der Wir in Winterberg e.V. tatkräftig unterstützt und auch bei Bürgermeister Michael Beckmann und WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann sowie dem Winterberger Verkehrsverein möchten wir uns herzlich bedanken“, so Michael Löffler, der im Namen seines Vaters Erhard Löffler die Eröffnungsrede gehalten hat. „Unser besonderer Dank gilt vor allem auch Ortsvorsteher Bernhard Selbach, der im Rahmen der Planung extra ein Modell gebastelt, das Herz zudem mit Ludger Wahle gestrichen und das Projekt von Beginn an unterstützt hat“, betonte Michael Löffler weiterhin. Mit 2.000 Euro finanziell gefördert wurde das Projekt mit Gesamtkosten von rund 5.000 Euro durch den Heimatscheck des Heimatförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“. Die restlichen 3.000 Euro der Gesamtinvestition trägt die Familie Löffler privat: Für Erhard Löffler eine Herzenssache und ein Geschenk an die Winterberger als Dankeschön für die jahrelange Treue. Schließlich habe er als Händler sein Leben lang von und mit den Winterberger Bürgern gelebt.

Wohnungsbestandserhebung in Winterberg und Ortsteilen

Stadt Winterberg erarbeitet Handlungskonzept Wohnen | Erheber in der 35. KW vor Ort zur Erfassung unterwegs

Ein großes gesellschaftliches Thema in unserem Land und auch in der Stadt Winterberg ist die Frage nach ausreichend bezahlbarem und bedarfsgerechten Wohnraum. Daher hat die Stadt Winterberg in der „Vision Winterberg 2030“ das Ziel definiert, ein Handlungskonzept Wohnen für die Kernstadt Winterberg und seine drei größten Ortsteile Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen, die eine Versorgungsfunktion für die umliegenden Ortsteile haben, zu entwickeln. Mit der Erarbeitung des Handlungskonzeptes Wohnen hat die Stadt Winterberg das Büro

Empirica aus Bonn beauftragt. „Mit diesem Konzept möchten wir ermitteln, wo Wohnraum notwendig ist, welche Bevölkerungsgruppen - junge Familien, Senioren, Auszubildende - in der Zukunft Wohnraum nachfragen oder auch welche Wohnformen, auch innovative Modelle, entwickelt werden sollen. Ziel ist es auch, über dieses Instrument bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum für alle Bevölkerungsteile zu entwickeln“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Kern des Handlungskonzeptes Wohnen ist es daher, die zentralen Fragestellungen zu beantworten:

Wie sieht die Gebäude- und Wohnungsstruktur in Winterberg aus? Welche Bevölkerungs- und Haushaltszahlen werden bis 2040/2050 zu erwarten sein? Wie hoch wird der quantitative und qualitative Wohnungsbedarf sein? Welche Wohnungsgrößen und Marktsegmente werden nachgefragt werden? Und wie wird sich die demografische Entwicklung auf die soziale Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen) auswirken? Dazu werden umfangreiche Analysen durchgeführt: Neben der nun beginnenden Wohnungsbestandsanalyse werden mehrere Prognoserechnungen durchgeführt,

wie z.B. eine Bevölkerungsprognose, eine Haushaltsmodellrechnung sowie eine Wohnungsbedarfs- und Infrastrukturbedarfsberechnung, aus denen dann Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

Erheber in der nächsten Woche vor Ort zur Erfassung unterwegs

In der nächsten Woche (35. KW) führt das beauftragte Büro eine Wohnungsbestandsaufnahme durch. Ziel dieser Analyse ist es, die Struktur des Wohnungsbestandes zu erfassen. Dazu werden geschulte Erheber des Büros mittels einer Vor-Ort-

>>

Begehung eine Bestandserhebung durchführen. Räumlich stehen dabei die Kernstadt sowie die drei Ortsteile Siedlinghausen, Züschen und Niedersfeld im Fokus der Betrachtung.

Zur Erfassung werden Tablets genutzt, die die Gebäude automatisch über GPS verorten. Stellenweise kann ein Blick auf das Klingelschild oder den Briefkasten notwendig sein. Bürger und Eigentümer dürfen sich aber sicher sein, dass alle Vorgaben zum Datenschutz eingehalten werden und es sich um eine vollkommen anonyme Erfassung handelt, es werden



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



keinerlei persönlichen oder andere Daten von Eigentümern oder Mietern erfasst.

Erfasst werden u.A.

- die Adresse der Objekte,
- der Gebäudetyp (z. B. Ein- oder Mehrfamilienhaus, Wohn- & Geschäftshaus),
- die als Ferienwohnung genutzten Immobilien mit Bettenzahl und Lage,
- die als Zweitwohnung

- genutzten Immobilien,
- die Anzahl der Wohnungen in einem Gebäude,
- eine Einschätzung der Baualtersklasse und
- die Anzahl ggf. leerstehender Wohnungen im Gebäude

Für etwaige Rückfragen steht beim Auftragnehmer Empirica Philipp Schwede unter 0228 91489-85 gern zur Verfügung. Bei der Stadt Winterberg als

Auftraggeberin steht für Rückfragen Julia Aschenbrenner unter 02981 800-334 zur Verfügung.

Finanziert wird die Erarbeitung des Handlungskonzepts durch die Stadt Winterberg und Städtebaufördermittel von Bund, Land NRW.

„Sparkassen Open Air“ 2022 in Winterberg: Drei großartige Konzerte in einer perfekten Location

Knapp 2000 Gäste feiern das Festival im Aktiv- und Vitalpark / Nachhaltiges Festival-Konzept greift / Furioses Finale / Veranstalter sehr zufrieden

Furios war es, das große Finale des „Sparkassen Open Air“-Festivals am 03. August 2022 im Aktiv- und Vitalpark Winterberg. Rund 750 Gäste ließen es sich bei hochsommerlichen Temperaturen nicht nehmen, einen großartigen Konzert-Abend an der Musikmuschel zu genießen. Die Coverband „The Royal Air Fours“ begeisterte mit ihren Songschätzen aus den 1970er und 80er Jahren. In den beiden Wochen zuvor überzeugten zudem die „Mutants of Banana Street“ mit rockigen Klängen und das „Partyinferno“ ebenfalls bei bestem Wetter und toller Stimmung. Die Veranstalter des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen

Dörfern sowie die Partner des Festivals zeigten sich hochzufrieden und kündigten bereits die Neuauflage im Jahr 2023 an. „Es war wirklich ein sehr erfolgreiches Festival. Die Bandauswahl hat gestimmt, das Wetter war perfekt, die Stimmung ebenfalls und die Gäste-Resonanz richtig gut. Der neugestaltete Aktiv- und Vitalpark rund um die Musikmuschel war das i-Tüpfelchen des Events. Dass unser nachhaltiges Konzept mit dem Festival-Glas so gut angekommen ist, freut uns umso mehr. Unter dem Strich hat es richtig Spaß gemacht und wir sind sehr zufrieden“, so die Bilanz von Stadtmarketing-Projektmana-



Mit rund 750 Gästen war auch das dritte Konzert des „Sparkassen Open Air“ in Winterberg sehr gut besucht. Entsprechend gut war auch die Stimmung. Fotoquelle: Stadtmarketing Winterberg



Der neugestaltete Aktiv- und Vitalpark im Bereich der Musikmuschel schenkt dem Sparkassen Open Air einen stimmungsvollen Rahmen. Fotoquelle: Stadtmarketing Winterberg

gerin Nicole Müller. Das Finale sei dann wie erhofft der Höhepunkt der Konzert-Reihe mit einem überzeugenden Besucher-Zustrom gewesen. „Schön ist, dass das Sparkassen Open Air überwiegend Einheimische anspricht. Ein Festival von Winterbergern für Winterberger, dies war und bleibt unser Ziel. Die Atmosphäre des Aktiv- und Vitalparks bietet nach der Neugestaltung einen würdigen Rahmen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Konzert-Festival wird auch 2023 fortgesetzt

Nun freuen sich alle Beteiligten bereits auf das kommende Jahr. „Wir werden wie immer auch intern eine Bilanz ziehen und

schauen, was wir noch besser machen können im Jahr 2023. Auf jeden Fall werden wir wieder alles dafür tun, drei großartige Bands wie in diesem Jahr zu engagieren, um auch nächstes Jahr ein fantastisches Festival zu feiern“, sagen Nicole Müller und der Eventmanager der Winterberg Touristik und Wirtschaft, Marius Tampier. Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang auch das Engagement der Festival-Partner. „Ohne die Unterstützer Sparkasse Hochsauerland, VELTINS, die Westenergie AG sowie die vielen heimischen Betriebe ist so eine Veranstaltung kaum zu stemmen in diesem Umfang. Deshalb gilt unser Dank allen Beteiligten“, betont Nicole Müller.



Bei der Stadt Winterberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Bauleitung, Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung (m/w/d)

im Zentralen Gebäudemanagement (ZGM) zu besetzen. Das ZGM betreut ca. 50 kommunale Gebäude.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Planen und/oder Überwachen von Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in städt. Gebäuden, ggfls. in Zusammenarbeit mit extern beauftragten Architekten/Ingenieuren
- ✓ Projektsteuerung kommunaler Um-/Neubaumaßnahmen und Sanierungen
- ✓ Wahrnehmung Bauherrenfunktion
- ✓ Durchführung der Leistungsphasen 6-9 der HOAI ab Erstellung der Ausschreibung bis zur Bauüberwachung

Ihre Qualifikationen:

- ✓ Hochbautechniker / Architekt / Bauingenieur Hochbau
- ✓ Bauvorlageberechtigung wünschenswert
- ✓ Mehrjährige Erfahrung in der Bauleitung
- ✓ Fundiertes Fachwissen, gute praxisorientierte Kenntnisse einschl. aller Vorschriften, Normen, Gesetze
- ✓ Professioneller Umgang mit gängigen Office-Anwendungen, sehr gute Kenntnisse mit Ausschreibungsprogramm iTWO
- ✓ Bereitschaft zur Fortbildung
- ✓ Team- und kundenorientierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten
- ✓ Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen
- ✓ Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- ✓ Anspruchsvolle, selbstständige Tätigkeit
- ✓ Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- ✓ Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ✓ Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Betriebsrente, VL)
- ✓ Weiterbildungsangebote, Betriebliches Eingliederungsmanagement
- ✓ Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- ✓ E-Bike-Leasing
- ✓ Diensthandy

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.08.2022 an die

**Stadt Winterberg – Der Bürgermeister –
Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**

oder gern per E-Mail an personal@winterberg.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Birgit Ante, Personalabteilung, Tel. 02981/800-125. Weitere Informationen unter www.rathaus-winterberg.de.

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der Goldenen Hochzeit
feiern am 08.09.2022
die Eheleute

Margarete und Wilfried Ratte,
Schillerstraße 4,
59955 Winterberg

Glückwünsche zur Eheschließung

05.08.2022
Daniel Langner und Jennifer
Hagenmüller, Günninghauser
Straße 13, Winterberg

15.08.2022
Christian Ante und Sabine
Grosche, Steinrütze 3,
Winterberg-Grönebach

Glückwünsche zur Geburt

07.04.2022 - Emil
Eltern: Karolina Ruschkowski und
Mike Clausmeyer
Winterberg

07.06.2022 - Nele
Eltern: Sarah Rohrbacher und
Philip Rohrbacher
Winterberg
11.06.2022 - Elise

Eltern: Diana und Heiko Kümmel
Langewiese
09.07.2022 - Hugo
Eltern: Lilly-Marie Leiße und
Mathias Geltz

Winterberg
27.06.2022 - Matti
Eltern: Franziska und Mario
Kießler
Züschen

Wir gratulieren zur Vollendung des

83. Lebensjahres am 27.8.22
Herrn Hubert Koch, Winterberg-
Züschen, Mollseifener Straße 2
83. Lebensjahres am 31.8.22
Herrn Rolf Göbel, Winterberg-
Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
81. Lebensjahres am 31.8.22
Herrn Horst Padberg, Winterberg-
Hildfeld, Steinertstraße 30
83. Lebensjahres am 1.9.22 Herrn
Lorenz Dauber, Winterberg, Am
Südhang 1
82. Lebensjahres am 1.9.22 Frau
Ingrid Welschhoff, Winterberg-
Züschen, Blumenstraße 21

89. Lebensjahres am 2.9.22 Frau
Luise Six, Winterberg-
Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
83. Lebensjahres am 2.9.22 Herrn
Alfons Leber, Winterberg-
Neuastenberg, Am Gerkenstein 5
88. Lebensjahres am 2.9.22 Frau
Elisabeth Blüggel, Winterberg-
Züschen, Lütmecke 1
85. Lebensjahres am 2.9.22 Frau
Irmgard Lauber, Winterberg,
Fichtenweg 41
81. Lebensjahres am 3.9.22 Frau
Anita Blüggel, Winterberg-
Niedersfeld, Kampstraße 3

80. Lebensjahres am 3.9.22 Herrn
Josef Susewind, Winterberg-
Siedlinghausen, Allenbergstraße
44
90. Lebensjahres am 3.9.22 Frau
Elisabeth Cramer, Winterberg,
Bahnhofstraße 2
83. Lebensjahres am 6.9.22 Herrn
Detlev Brodersen, Winterberg-
Altenfeld, Elper Straße 16
82. Lebensjahres am 7.9.22 Frau
Hildegard Schmidt, Winterberg-
Niedersfeld, Grönebacher Straße
24
82. Lebensjahres am 7.9.22 Frau

Gertrud Winzenick, Winterberg-
Züschen, Im Bentheim 4
82. Lebensjahres am 8.9.22 Herrn
Klaus Knoche, Winterberg, Am
Südhang 5
88. Lebensjahres am 8.9.22
Herrn Wilhelm Kleinsorge,
Winterberg-Züschen,
Mollseifener Straße 11
83. Lebensjahres am 9.9.22 Herrn
Karl Mansfeld, Winterberg, Am
Postteich 18
81. Lebensjahres am 9.9.22 Frau
Monika Kruse, Winterberg-
Silbach, Auf der Kamer 5

Nächstes Mitteilungsblatt am 09.09.2022

Das nächste Mitteilungsblatt der
Stadt Winterberg erscheint am
09.09.2022. Artikel und Fotos für
das Mitteilungsblatt können an
die Stadt Winterberg gemailt
werden:
mitteilungsblatt@winterberg.de
Redaktionsschluss ist **Mittwoch**,
der **31.08.2022**, 10.00 Uhr.



Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen
der Stadt Winterberg, die durch
Rechtsvorschrift vorgeschrieben
sind (z. B. Satzungen, Tages-
ordnungen der Ratssitzungen,
Bebauungspläne) werden in einem
separaten „Amtsblatt der Stadt
Winterberg“ veröffentlicht.
Das Amtsblatt liegt im Dienst-
gebäude der Stadtverwaltung
Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahn-
hofstraße 12, bei der Tourist-
Information, Am Kurpark 4, bei den
Ortsvorstehern sowie in den
Geldinstituten einschl. der
Zweigstellen im Stadtgebiet
Winterberg aus. Es ist dort kostenlos
erhältlich. Es kann gegen einen
Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln
bestellt oder abonniert werden
(Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Neuaufgabe: Spendentag bei AdventureGolf Winterberg

Monique Schlossmann und Robin Homrighausen laden am 28. August wieder für den guten Zweck ein / 600 Gewinne winken am Glücksrad / Spenden gehen an Winterberger Baumpflanzaktion

Den Minigolfschläger schwingen,
etwas Gutes tun und dazu noch
Spaß haben - all das verspricht
der Spendentag, der nach der
Premiere 2021 in diesem Jahr eine
Neuaufgabe feiert. „Am Sonntag,
28. August, laden wir alle
Einheimischen, Gäste, Freunde
des AdventureGolfs und

Spendenwillige zu unserem
zweiten Spendentag ein“,
erzählen Monique Schlossmann
und Robin Homrighausen, die seit
zwei Jahren die besondere
AdventureGolf-Anlage auf dem
ehemaligen Sportplatz zwischen
Grönebach und Hildfeld betreiben.
Im vergangenen Jahr kamen bei

der nachgeholten, offiziellen
Eröffnungsfeier mit Spendentag
trotz Dauerregen satte 1250 Euro
für die Jugendfeuerwehr im
Stadtgebiet Winterberg
zusammen. „Wir waren
überwältigt, dass der Tag trotz des
Wetters so gut gelaufen ist, und
bedanken uns heute noch für die

Unterstützung aller.“ Damals
haben sich die beiden überlegt,
jedes Jahr einen Spendentag auf
ihrer Anlage veranstalten zu
wollen. „Mit der Veranstaltung
Freude bereiten und gleichzeitig
helfen zu können, ist uns eine
echte Herzensangelegenheit“, so

>>

die beiden Jungunternehmer. Stattliche Gewinne winken am Glücksrad - Für jeden „Dreh“ ein Baum

Wie 2021 auch, soll es dieses Jahr wieder ein Glücksrad geben. Viele Firmen und Betriebe haben dafür im Vorfeld Gewinne gestiftet. Für 5 Euro kann jeder am Rad drehen und sein Glück versuchen. Es winken satte 600 Präsente und Gutscheine bis zu einem Wert von 200 Euro. Darüber hinaus wandern von jeder Eintrittskarte für den AdventureGolf-Platz 5 Euro in den Spendentopf. Das Geld soll in diesem Jahr in Bäume umgesetzt werden. „Für jede Drehung am Glücksrad spenden wir einen Baum für die Baumpflanzaktion „Heute für morgen pflanzen“ der Stadt Winterberg.“ Tourismus-Förderer Christian Klose freut sich über diese Ankündigung: „Dass Monique und Robin mit ihrem Spendentag die Pflanzaktion unterstützen möchten, ist eine tolle Sache. So kommen wir dem geplanten Ziel, 22.000 Laubbäume im Stadtgebiet Winterberg pflanzen zu können, immer näher.“ Um 10 Uhr wird es am 28. August losgehen. „Da die Corona-Lage mittlerweile etwas

entspannter wird, möchten wir den Spendentag etwas größer aufziehen als im vergangenen Jahr. Für die Kinder wird es eine Hüpfburg und Kinderschminken geben, verschiedene Stände einheimischer Anbieter laden zum Bummeln ein. Leckeres Essen von der Essbar in Züschen sorgt sicher für zufriedene und satte Besucher“, erzählt Monique Schlossmann. Das Team von Stylefish in Winterberg kümmert sich um die Kinder, Fotografin „Julia Kleee“ alias Julia Kleinsorge ist mit ihrer Kamera vor Ort und hält den Spendentag bildlich fest. „Asphalt Anton“ wird mit seinen Hits live für Stimmung sorgen und in der Fotobox von Vibagrafik entstehen sicher tolle Selfies der Gäste.

Im September Deutsche Meisterschaften im AdventureGolf
Die AdventureGolf-Saison geht bis zum Ende der Herbstferien. Ein weiteres Highlight neben dem Spendentag werden die AdventureGolf-Masters vom 21. bis 24. September sein. „Das sind die Deutschen Meisterschaften im AdventureGolf. Darauf sind wir schon sehr gespannt“, erzählt Monique Schlossmann. Dann



Spiele, Spaß haben und dabei noch einen guten Zweck unterstützen - dies alles geht am 28. August beim 2. Spendentag auf der Adventure Golf-Anlage in Grönebach. Fotoquelle: Vormat Design Studio

schwingen die Profis die Schläger auf den 18 Bahnen, die detailverliebt regionale und touristische Merkmale der Region rund um das Sauerland abbilden. Gewinnen wird, wer mit den wenigsten Schlägen Bauwerken, Wasseranlagen, Bunker, Hindernisse und Dekorationen überwindet. Ein ereignisreicher Sommer beim AdventureGolf in Grönebach-Hildfeld. Weitere Infos gibt es unter www.adventuregolf-winterberg.de Infokasten:

- Zum zweiten Mal wird auf der

AdventureGolf-Anlage in Hildfeld ein Spendentag veranstaltet;

- Winterberger Betriebe stifteten 600 Preise - für jedes Drehen am Glücksrad wird ein Setzling für die Baumpflanzaktion der Stadt Winterberg mit der Krombacher Brauerei gespendet;
- Ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderbelustigung, leckerem Essen, Musik und Fotografin sorgen für gute Unterhaltung.

Grundstück „Am Waltenberg 62“ wurde versteigert

Stadt Winterberg hat bei Versteigerung mitgeboten | B-Plan am Waltenberg wird neu aufgestellt | Veränderungssperre gilt weiterhin, keine neuen Ferienwohnungen zulässig

Im Mai 2017 rollten die Bagger am Grundstück „Am Waltenberg 62“ an, um Platz zu schaffen für den Neubau einer Seniorenpflegeeinrichtung. Betreiber, Investor und Stadt waren guter Dinge, sollte der Neubau doch im August 2018 fertig gestellt sein. Doch nach dem Abriss des alten Gebäudes passierte monatelang nichts, bis dann der Eigentümer Insolvenz angemeldet hat. Jetzt wurde das unbebaute Grundstück zwangsversteigert. „Nachdem das Amtsgericht den Versteigerungstermin festgelegt hat, haben wir uns vom Rat der Stadt Winterberg grünes Licht geholt, dass wir bis zu einer festgelegten Summe bei der Zwangsversteigerung mitbieten dürfen. Das hat unser Kammerer Bastian Östreich dann letzte Woche auch getan. Allerdings wurde das Grundstück für 2 Millionen Euro versteigert, bei so einem Preis, der fast 1,5 Mio. Euro

über dem ermittelten Verkehrswert liegt, konnten wir nicht mehr mitgehen“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Keine neuen Ferienwohnungen „Am Waltenberg“

Schon im Januar dieses Jahres hat der Rat der Stadt Winterberg beschlossen, den Bebauungsplan „Am Waltenberg“ neu aufzustellen. Gleichzeitig wurde eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes erlassen. Ziel der Neuaufstellung des Bebauungsplanes ist es, die Zulässigkeit von Ferienwohnungen im Plangebiet einzuschränken und damit das allgemeine, dauerhafte Wohnen zu stärken. Durch die Veränderungssperre dürfen während der Aufstellung des neuen Bebauungsplanes „Am Waltenberg“ grundsätzlich keine Bauvorhaben, wie z.B. die Errichtung oder Änderung von baulichen Anlagen



sowie Nutzungsänderungen von Gebäuden, durchgeführt werden. „Der neue Eigentümer des Grundstückes am Waltenberg 62 darf durch die Veränderungssperre dort erstmal nicht bauen. Von dieser Veränderungssperre können allerdings Ausnahmen zugelassen werden, wenn Vorhaben geplant sind, die den Zielsetzungen des Bebauungsplanes nicht entgegenstehen, z.B. die Errichtung eines

Gebäudes für das Dauerwohnen. Diese Vorhaben bedürfen aber immer einer Einzelfallprüfung und der Zustimmung der Stadt Winterberg. Konkret bedeutet dies, dass dort keine neuen Ferienwohnungen entstehen werden, da solche Planungen nicht mit unserem städtebaulichen Ziel im Einklang stehen“, so Ralf Lefarth, der im Rathaus für die Stadtplanung zuständig ist.

Rezept

Falafel

Zutaten:

- 265 g Kichererbsen
- 20 g frische Petersilie
- 1 Zitrone
- 1 Knoblauchzehe

- 1 Schalotte
- 2 El Weizenmehl, Typ 405
- Salz und Pfeffer
- 6 El Öl

Die Kichererbsen in ein Sieb geben und abtropfen lassen. Petersilie waschen, trocken schütteln, grobe Stiele entfernen und den Rest hacken. Zitrone waschen, etwa 1 Tl Schale fein abreiben, die Zitrone halbieren und den Saft auspressen. Knoblauch und Schalotten schälen und fein hacken. Anschließend die Kichererbsen in einem hohen Behälter mit Petersilie, Schalotte, Knoblauch, Zitronenschale, 2 El Zitronensaft und Mehl fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und kalt stellen. Mit angefeuchteten Händen aus der Masse ca. 12 flache Kugeln formen. Öl in einer Pfanne auf hoher Stufe erhitzen und die Falafel jeder Seite ca. 3–4 Minuten kross ausbacken.

Bild der Woche

Giraffen sind Pflanzenfresser. Jeden Tag brauchen sie etwa 30 Kilogramm an Nahrung, bis zu 20 Stunden am Tag verbringen sie mit Fressen und auf Nahrungssuche.

Witz

Gemeinsam ins Schwimmbad

Ein Elefant und eine Maus gehen gemeinsam ins Schwimmbad. Plötzlich sagt der Elefant erschrocken: „Oh nein, ich habe meine Badehose zuhause vergessen!“ Da antwortet die Maus: „Das ist doch kein Problem. Ich habe zwei dabei.“

Mitmachen

Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Sudoku

Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

1		3		2	9		8	
	2				5			
8			6	7				
4								
	1	5		4		7	2	
								3
				9	6			2
			1				3	
	3		2	8		4		1

Haushaltstipp

Medikamente entsorgen

Irgendwann haben sich in jedem Haushalt Medikamente angesammelt, die man entsorgen möchte. Wichtig ist, die alten Medikamente nie in der Toilette oder dem Abfluss zu entsorgen.

Gelangen die alten Medikamente ins Abwasser, dann wird dies zusätzlich belastet. Je nach Wirkstoff kann es sein, dass er in den Trinkwasserkreislauf gelangt oder zumindest in der Natur landet - Mit nicht absehbaren Folgen. In der Vergangenheit wurden bereits öfter Medikamentenrückstände im Trinkwasser gefunden.



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

BIKEN IM



SAUERLAND

AlmHütte & AlmBeach ©

in Schmallenberg-Schanze bietet viel Abwechslung

Die einzigartige, Rothaarsteig-zertifizierte Berghütte in Schanze, mitten im Schmallenberger Sauerland, wird von Sandra und Michael von der Ley betrieben. Der liebevoll urig eingerichtete Gastraum bildet von der ersten Stunde an die Seele der Hütte, denn über die Jahre sind zahlreiche Dekorationen, Neuheiten, Antiquitäten und Attraktionen hinzu gekommen, die der Ski- und AlmHütte Schanze ihren unvergleichlichen Charme verleihen. **Hier gibt's auch frisch gezapftes, naturtrübes Radler von „Gösser“ und frisch gezapftes, eigenes „Almhütten-Bier“. Die Warm-, Kalt- und Grillbuffets sind für Gruppen auf Vorbestellung buchbar.** Auch nur ein kurzes Einkehren, eine Jause oder ein kühles Getränk an heißen Tagen wird hier ebenso zum glücklichen Moment, wie etwa diverse Feierlichkeiten oder Hüttenfrühstücke, Hüttenabende und Themen-Events. Gleichzeitig können in der neuen Stube auch noch Seminare etc. abgehalten werden. Der draußen vor der Hütte gelegene „AlmBeach©“ bildet den höchsten Strand im Sauerland. Mit diesem einzigartigen „AlmBeach©“ ist eine zusätzliche Attraktion geschaffen worden, die die Hütten-Alm im Sommer zum „Beach“ und beliebten Treffpunkt

im Schmallenberger Sauerland am Rothaarsteig macht. Mit lokalen Partnern werden von Zeit zu Zeit auch Spaß- und Freizeitprogramme mit Fackelwanderungen, Planwagenfahrten, Hüttenabenden mit Livemusik oder dem berühmten Köhlerkaffee organisiert. **Die nächsten Hüttenabende mit Livemusik, optional Fackelwanderung, Glühweinpfeife oder Planwagenfahrt sind am 21./22.10., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2022 geplant.** Die Termine der regelmäßig stattfindenden Hüttenabende sind auch unter www.almbeach.de zu finden. Getreu des Motto's „Almhütte Schanze... macht glücklich!“ lebt die Familie von der Ley mit Team in der Sauerländer Bergwelt und freut sich täglich über die schöne Aufgabe, ihre Gäste glücklich zu machen. **Neben der AlmHütte befinden sich auch Wohnmobil-Stellplätze. Wer auf dem Rothaarsteig mit Zelt unterwegs ist, kann hier ebenfalls sein Lager aufschlagen. Wem das zu rustikal erscheint, kann eines der 2 Ferienhäuser mit 30 Betten im schönen Ort Schanze, in der Nähe der AlmHütte buchen.** Egal wie- hier bringt man eine echte Auszeit im Grünen mit schöner Aussicht auf den Rothaarsteig und über das Latroptal hinweg in die gegenüberliegenden Wälder. [BL]



Ganz oben am Rothaarsteig an der AlmHütte im Sonnenuntergang und Mondschein



Buffet in der AlmHütte Schanze



... macht glücklich!



Einkehren in gemütlicher Hütten-Atmosphäre

Di. - Do. 12.00 - 18.00 Uhr · Fr. 12.00 - 22.00 Uhr
Sa. 11.00 - 22.00 Uhr · So. 11.00 - 19.00 Uhr
Mo. Ruhetag. Fr. + Sa. Küche bis 19.00 Uhr.

Almhütte Schanze
Schanze 24 · 57392 Schmallenberg-Schanze
Tel. 02975-400 · info@almhuetten-schanze.de
www.almbeach.de

Grillabende im Biergarten

beim Landgasthof Schöttes

Zentral, direkt in der Ortsmitte von Olsberg-Wiemeringhausen gelegen, befindet sich der Landgasthof Schöttes. Er ist bekannt für seine feine, gutbürgerliche Küche mit gemütlichem und liebevollem Ambiente. Hier bleibt kein Auge trocken, denn im traditionellen Gasthof der Chöre kommt immer gute Stimmung auf. Der Wirt Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit Partyservice, Biergarten und Zimmern seit vielen Jahren mit viel Herzblut. Im Biergarten des Gasthof Schöttes sind wieder gemütliche Grillabende angesagt! Beim „Live-Cooking“ werden kulinarische Genüsse für jeden Geschmack mit schmackhaftem Grillfleisch, Würstchen, Leberkäs oder Champignons gezaubert, dazu diverse Salatsorten mit frisch Gezapftem.- Das bedeutet gesellige Grillabende, wo nicht nur die Sauerländer, sondern auch Gruppen aus dem Rheinland und den Niederlanden zusammenrücken. Draußen im Biergarten werden auch selbstgemachte klassische Burger, Cheese-, Double- und Pulled Pork-Burger für große Grillbuffets frisch zubereitet. Feiern und Spaß haben ist hier Programm. Kulinarische Sonderwünsche werden natürlich auch gerne umgesetzt. Viele Rennrad- und Mountainbike-



Der gemütliche Biergarten beim Gasthof Schöttes

Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Alles entstand vor Jahren, als der aus den Niederlanden stammende Ben Urlaub im Sauerland machte- und zwar im Nachbarort Assinghausen. Auf der Suche nach einem Lokal zum einkehren landete er im Landgasthof Schöttes und kam mit dem Wirt Christof Schöttes, ins Gespräch. Daraus entwickelte sich eine lange Freundschaft, die bis heute andauert. Immer wieder kehrte Ben zusammen mit Bike-Gruppen ins Sauerland zurück und führt als Tourenguide bis heute die Biker über die schönsten Trails und Erfahrungsstrecken des Sauerlan-

des. Nach einer langen Biketour kann man im Biergarten mit Rondell direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemühtlicher Runde ausklingen lassen. Bei schlechtem

Wetter natürlich auch in der Wirtsstube. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung gerne auch für zu Hause abgeholt werden. Vorbeischaun lohnt sich immer. [BL]



Kölsche Jungs nach regelmäßiger Wandertour im Biergarten des Gasthof Schöttes

LANDGASTHOF

SCHÖTTES

Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

- Gutbürgerliche Küche
- Grillabende im Biergarten
- Partyservice
- Biker willkommen



Leckeres vom Grill beim Landgasthof Schöttes

BIKEN IM SAUERLAND

Liveauftritt von „No Porridge“ bei Uppu

Guter Rat um's Rad in Uppu's Werkstatt

Der bekannteste und kultige Bike-Treff „Bistorant Uppu“ im Sauerland befindet sich im Zentrum von Winterberg und direkt an den ausgezeichneten Routen der Bike-Arena Sauerland und dem Rothaarsteig. - Frei nach dem Motto „hier trifft sich alles was 2 Räder hat“ - vor, zwischen und nach der Tour. Bei „Uppu“ sind auch „versaute“ Biker herzlich willkommen. Die schönste Art, nach einer harten Tour zu entspannen. Die Speisekarte von und für Biker umfasst im Restaurant regionale, frische Produkte der Saison.

Auf der Terrasse des „Bistorant Uppu“ können Biker und Wanderer die Seele baumeln lassen. Hier befindet sich der ideale Ausgangspunkt jeglicher Biketouren.

Am Samstag, den 03.09.2022 ist es wieder so weit, dann steigt das Sommerfest beim Bistorant Uppu mit einem Live-Auftritt der Band „No Porridge“, bereichert mit leckerem Fleisch und Würstchen vom Grill, Salaten und frisch gezapftem Bier. Beginn der Open Air-Party ist um 19.00 Uhr im Hof der Bikewerkstatt. Die Band tritt seit vielen Jahren bei Uppu auf- jetzt erstmals wieder nach fünf Jahren in neuer Besetzung. Brillanter, ehrlicher Sound in Sachen Livemusik mit unvergessenen, gecoverten Mainstream-Rock- & Popsongs, überwiegend aus den 80ern, aber auch aus frü-

heren und späteren Jahren. Die Band spielt live, fleißig, ehrlich, ohne Netz und doppelten Boden im Rahmen von diversen Feten, Feiern und Events. Sie machen ihre Musik aus Spaß an der Freude und erlauben sich daher, auf Schlager und Techno zu verzichten. Tolles Programm, Spielfreude und ein authentischer, brillanter Sound machen „No Porridge“ zu einer ersten Adresse in Sachen Livemusik. Bei Kennern der Sauerländer Livemusik-Szene ist die Band bereits Marke und Programm und werden somit sicherlich wieder zu einem unvergesslichen Abend bei „Uppu“ beitragen.

Das Bistorant Uppu mit hauseigenem Mountainbike-Verleih ist Treffpunkt und Info-Station für alle Mountainbike- und Rennrad-Aktivitäten im gesamten Sauerland. Im MTB-Verleih mit kleinem Bike-shop, Werkstatt und dem RADON-Testcenter können die neuesten Boliden und E-Bikes aus der RADON-Kollektion ausgiebig getestet und Probe gefahren werden. Überzeugt eines der Räder, wird beim Kauf, egal ob neu oder gebraucht, der Mietpreis gutgeschrieben. **Die Werkstatt überzeugt mit dem BOSCH-Service für E-Bikes sowie Inspektionen und Reparaturen aller Fahrräder.** Als Service für Biker werden hier Fahrradmontagegeständer, Werkzeug,



Regelmäßiger Gast bei Uppu,s Sommerfest- Die Band „No Porridge“

Ersatzteile, Luftpumpe, eine MTB-Waschmöglichkeit, ein Reparaturservice gegen Kostenübernahme und ein GPS-Verleih mit geführten Touren angeboten. Hier gibt es Vorschläge und Tipps der aktu-

ellsten Singletrails- und Traumrouten im Raum Winterberg und der Bike Arena Sauerland sowie geführte MTB-Touren ganz individuell zum perfekten Wohlbefinden auf der Tour. [BL]



Kompetent ausgeführte Arbeiten in Uppu,s Bikewerkstatt



- Café und Bikertreff
- Große Außenterrasse
- Knackige Steaks und Salate

- Bikeverleih
- Bikeservice
- Geführte MTB und E-Bike-Touren

Telefon 02981 / 2245



Hier trifft sich alles
was zwei Räder hat!

Am Waltenberg 19 · Winterberg
Telefon 02981 2220 · info@uppu.de · www.uppu.de

Einladung zum Seniorennachmittag mit Heringessen

Das Organisationsteam der Kolpingsenioren Siedlinghausen lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen am 6. September um 14.30 Uhr

ins Kolpinghaus Siedlinghausen ein. Gegen 17.00 Uhr wird es dann, wie immer im September, nach Hausfrauenart eingelegte Heringe (von Marlies, Doris und

Annemarie) geben und Pedro wird uns dazu leckere Pellkartoffeln servieren.

Um das Heringessen planen zu können bitte das

Organisationsteam um verbindliche Anmeldungen bis zum 3.9. bei Annemarie Wiese (02983-8198) oder Martina Pieper (02983-8698 o. 016098263637).

Nach Weltcup-Absage in Igls wegen Fußball-WM: VELTINS-EisArena richtet drei Weltcups aus

Rodel-Finale steigt Ende Februar in Winterberg

Die VELTINS-EisArena übernimmt in der neuen Saison zum zweiten Mal in Folge einen dritten Weltcup und springt dabei für Innsbruck-Igls ein. Der erste EBERSPÄCHER Rodel-Weltcup, der ursprünglich für den Saisonbeginn am 26. und 27. November 2022 in Igls geplant war, wurde vom Internationalen Rennrodel-Verband (FIL) offiziell abgesagt. Der Grund: Aufgrund der Sendeüberschneidungen mit der Fußball-WM in Katar, die am 21. November mit der Gruppenphase beginnt, sei eine TV-Liveübertragung des Rodel-Weltcups kaum möglich, hieß es. Die FIL hat daraufhin den Weltcup-Kalender überarbeitet, den Auftakt auf den 2. - 4. Dezember 2022 verschoben (Igls) und in Absprache mit dem Sportzentrum Winterberg (SZW) entschieden, den ursprünglichen Weltcup-Start zum Abschluss der Saison am 25. und 26. Februar 2023 in Winterberg auszutragen. Damit finden in der VELTINS-EisArena innerhalb von drei Wochen zwei Rodel-Weltcups statt. Der erste steigt am 11. und 12. Februar 2023. Danach folgt

St. Moritz, zum Abschluss wieder Winterberg. „Unser gesamtes Team ist hochmotiviert, alles für einen tollen Saisonabschluss zu geben“, sagt SZW-Geschäftsführer Stephan Pieper „Alle stehen voll dahinter und werden den Rodlerinnen und Rodlern zweimal innerhalb von drei Wochen beste Eisqualität bieten.“

Das Sportzentrum Winterberg hat die Entscheidung, den Weltcup zu übernehmen auch deshalb getroffen, damit der Abschluss der Weltcup Saison für alle Nationen möglich ist, da zusätzliche Reisekosten insbesondere die kleinen Nationen belasten. „Auch wenn uns natürlich bewusst ist, dass durch die Verschiebung unsere Vorbereitungen für die Bob und Skeleton 2024 zeitlich beeinflusst werden und es das ganze Team noch mehr fordern wird“, so Stephan Pieper.

Bewährte Zusammenarbeit mit dem BRC Hallenberg

Das Sportzentrum setzt dabei auch auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem BRC Hallenberg, der seit 1977 für die



Podium Damen Weltcup 2021/2022 Winterberg, ©Dietmar Reker

sportliche Ausrichtung der Rodel-Veranstaltungen verantwortlich ist. „Ohne den BRC und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre eine solche Umsetzung, wie zwei Rodel-Weltcups in drei Wochen, kaum möglich“, so Pieper weiter. „Die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt ist eine wichtige Konstante in Winterberg. Das gilt natürlich auch für die Kooperation mit dem BSC Winterberg, der für Bob und Skeleton zuständig ist.“

Anspruchsvolle Saison mit Junioren-WM Bob & Skeleton

Überhaupt steht das Sportzentrum erneut vor einer anspruchsvollen, ja „harten“ Saison. In der neuen Saison wird in Winterberg neben den beiden Rodel-Weltcups auch der IBSF Bob & Skeleton Weltcup ausgetragen. Der Weltcup findet vom 6. bis 8. Januar 2023 statt. Die Wettkampfsaison startet am 26./27.

November mit dem ICC Skeleton. Neben den drei Weltcups ist die Junioren-WM Bob & Skeleton vom 13.- 15. Januar 2023 ein weiterer Höhepunkt. Sie gilt als Generalprobe für die „große“ IBSF Bob & Skeleton-WM 2024. Zuletzt hatte Winterberg die Junioren-WM Bob & Skeleton 2020 ausgetragen. Sie war national und international auf positive Resonanz gestoßen. Bereits in der letzten Saison hat Winterberg - auch im Hinblick auf die Olympischen Spielen in Peking - ein umfangreiches Trainings- und Wettkampf-Programm mit Erfolg gemeistert. Drei Weltcups wurden ausgetragen, die beiden Bob & Skeleton Weltcups (10. - 12. Dezember 2021 und 7. - 9. Januar 2022) sowie der Rodel-Weltcup (1./2. Januar 2022). Zudem war die VELTINS-EisArena für die Bahnen in Königssee und Oberhof eingesprungen.



59909 Bestwig
Heinrich-Heine-Straße 3
02904/9849080

Live erleben!

EINLADUNG ZUR MUSTERHAUSBESICHTIGUNG

Wir laden Sie recht herzlich ein, **samstags oder sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr** unser Musterhaus in Bestwig zu besuchen. Holen Sie sich hier die Inspiration für Ihr Traumhaus und erleben auf 152 m² was ein Büdenbender Haus auszeichnet. Wir freuen uns auf Sie.

Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Fahrt nach Werl

Die diesjährige Halbtagesfahrt der kfd Züschen ist für den 15.09. nach Werl geplant. Abfahrt ist um 13.00 Uhr. In Werl wird gemeinsam eine Andacht in der Wallfahrtskirche besucht und anschließend geht es zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins

Pilgerhaus. Danach bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Eingeladen sind alle Männer und Frauen, auch aus den umliegenden Dörfern. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Bärbel Stockhausen unter 02981-1428.

Winterberger Biathleten beim DSV KatiCamp 2022 in Oberhof

Charlotte Grosche holte sich den Staffelsieg

Am Wochenende vom 08.07.-10.07.2022, gastierten viele Nachwuchsbiathleten beim DSV Kati Camp in Oberhof. Mit dabei waren natürlich auch ein paar Biathleten vom Skiklub Winterberg. Für die Sportlerinnen und Sportler sicherlich ein sehr schönes Erlebnis, um mit einer der erfolgreichsten deutschen Biathletin Kati Wilhelm, ein schönes und sportliches Wochenende zu verbringen. Beim „HYLO-Race“ konnte Charlotte

Grosche in der Staffel zusammen mit Sebastian Greil (SC Bergen), Lukas Tannheimer (DAV Ulm) und Karoline Kühne (SV Grün-Weiss Pirna) den Staffelsieg holen. Mika Peis durfte zusammen mit Kathi Wilhelm in der Staffel starten und holte sich den 4. Platz. Sophie Diemel wurde mit ihrer Staffel 5. Insgesamt war es ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende für Winterbergs Biathleten in Oberhof.

Langewieser Kinder besuchen Freilichtbühne Hallenberg



Am letzten Wochenende der Sommerferien hat sich das Jugend- und Freizeitwerk des Schützenvereins Langewiese mit 13 Kindern auf den Weg zur Freilichtbühne Hallenberg gemacht. Dort stand die Aufführung des Märchens „Der gestiefelte

Kater“ auf dem Programm, die Begeisterung bei den Kindern und den Betreuern auslöste. Zum Abschluss des tollen Tages gab es an der Schützenhalle in Langewiese für alle Teilnehmer noch ein Stück von einer Riesens-Pizza.

20 Jahre - Mensch - Das Album.
Aus diesem Grund zeigen wir am **Mi., den 31.08.2022 um 20.00 Uhr** **Herbert Grönemeyers legendäres Konzert auf Schalke 2003.**

filmtheater
WINTERBERG

Nühnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de



Charlotte Grosche

Bildstock im neuen Glanz

Das Stättchen, Am Südhang Nähe Friedhof, in Winterberg, hat wieder durch die „Bützer's“ Truppe einen neuen Glanz erhalten. Es wurde gereinigt, die Mauerrisse ausgebessert, die Holzverkleidung lackiert und das Mauerwerk durch „Katzhoff“, Manfred Hogrebe und Bernd Schmitt gestrichen. Das Kruzifix, der Kerzenständer, das Eisentörchen und das Jesuskind konnte mit „Addy“, Adolf Schönfelder durch beratender und tatkräftigen Hilfe eine Farbausbesserung und Farbauffrischung erhalten. Nun werden sich alle Bürger und Gäste wieder an dem „sauberen“ Bildstock, welches bei einer Feldprozession zum Einsatz kommt, erfreuen.



„Katzhoff“ Manfred Hogrebe und Bernd Schmitt

Bestattungsinstitut
Falkenstein
Inhaber Bernd Braun
Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

*Eine Bestattung ist Vertrauenssache
Der letzte Weg in guten Händen*

www.bestattung-falkenstein.de

0 29 81 - 454

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Sprache und Sport kombiniert

KreisSportBund HSK veranstaltet Feriencamp in Hachen

Die Sprache ist der Schlüssel für eine gelingende Integration und wo könnte man die Sprache besser lernen als beim Sport? Aus diesem Grund fand in diesem Jahr bereits zum 4. Mal das Sprach- und Bewegungscamp des KreisSportBund HSK in Kooperation mit den Kollegen vom KreisSportBund im Märkischen Kreis und dem kommunalen Integrationszentrum statt. Unter dem Motto „sportlich Deutsch lernen“ verbrachten 24 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren 5 Tage mit uns im Sport- und Erlebnisdorf in Sundern-Hachen. „Die Besonderheit in diesem Jahr war die große Vielfalt der Kinder. Die Hälfte der Teilnehmer*innen kam aus der Ukraine und hat noch so gut wie kein Deutsch gesprochen. Die anderen Kinder wohnten schon etwas länger im Sauerland und hatten kaum noch sprachliche Barrieren“ so Franziska Geise, Fachkraft für Integration durch Sport beim KreisSportBund HSK.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Feriencamps in Hachen. Foto: Franziska Geise

Durch das tolle Trainerteam, das unter anderem auch aus Geflüchteten bestand, ist es gelungen allen Kindern gerecht zu werden und ihnen viele neue Sportarten näher zu bringen. „Vor allem Zhenja, Aikido Trainerin aus

der Ukraine, war eine enorme Hilfe für uns. Sie konnte übersetzen und zudem noch die Kampfsportart Aikido unterrichten“ berichtet Franziska Geise. Durch die Förderung des Camps im Rahmen des Bundesprogramms Integration

durch Sport mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat konnte somit für Kinder und Jugendliche eine schöne Ferienwoche gestaltet und die Teilnehmergebühren auf 30€ herabgesetzt werden.

Fotoaufruf Brotbaumregime

Schickt uns eure Erinnerungen aus dem Wald!

↑ ↑

Wir suchen eure Fotos, Zeichnungen, Bilder, Geschichten, Gedichte, Lieder und Postkarten.

Wir suchen eure Erinnerungen vom Wald für eine Ausstellung. Da soll es eine „Wand der lebendigen Erinnerung“ geben.

Die Ausstellung heißt *Das Brotbaumregime* und findet im Sommer 2023 in Arnsberg, Brilon und Schmallenberg statt. Mehr Informationen gibt es auf www.brotbaumregime.info. Oder auf Instagram und Facebook @brotbaumregime.

Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Bilder oben und rechts privat, links Kreisarchiv des HSK



Meldet euch bei Theresa unter theresa@brotbaumregime.info oder unter 01577 9333 011.

Ihr könnt euer Material auch bei den Kulturbüros in Arnsberg, Brilon und Schmallenberg unter dem Stichwort „Brotbaumregime“ abgeben.

Bitte schreibt uns bei euren Einsendungen eure Namen und Adressen auf. Einsendefrist ist der 31.01.2023.

gefördert durch
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
KUNSTSTIFTUNG NRW
FONDS SOZIOKULTUR



Sommerlehrgänge der SKW-Biathleten Jugend und Junioren



v.l.n.r.: Julia Schüttler, Johanna Thielges, Fabian Reich, Mika Peis, Olivia Kroll, Charlotte Grosche, Sophie Diemel

Nach dem erfolgreichen Radlehergang, wo die Nachwuchsbiathleten mit dem Rennrad von Winterberg nach Rotterdam gefahren sind, ging es für 9 Biathleten vom Skiklub Winterberg nach Ruhpolding zu einem weiteren Lehrgang. Unter der Leitung des Landestrainers Thomas Baumgartner absolvierten die Biathleten Fabian Reich, Lenard Kersting, Johanna Thielges, Julia Schüttler, Mika Peis, Olivia Kroll, Sophie Diemel, Charlotte Grosche

und Linn Winkler ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Neben dem Complex-Training (Laufen und Schießen) in der Chiemgau Arena Ruhpolding sowie einem intensiven Technik-Training, gab es eine Bergtour. Kanufahren auf dem Chiemsee und Klettern im Hochseilgarten standen ebenfalls auf dem Programm. Auch dieser Lehrgang war eine erfolgreiche Vorbereitung für die nächsten Wettkämpfe.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Neues vom Wintersport Museum



Official Ski Museum

WESTDEUTSCHES WINTERSPORT MUSEUM

Die Vielfalt des Wintersports im Wandel der Zeit

Winterberg-Neuastenberg

Das Wintersportmuseum in Neuastenberg wird im nächsten Jahr 25 Jahre alt. In dieser Rubrik möchten wir regelmäßig über Neues und Interessantes berichten. Auch über Fortschritte der geplanten Neukonzeption in neuen Räumlichkeiten.

-Exponat des Monats-



Pokal beim Veltins-Cup im Viererbob-Weltcup von 1993 bis 2002

(Leihgabe des Bobclubs Winterberg)

Öffnungszeiten: Samstag + Sonntag 15-17 U.

Gewerbe • Dienstleistungen • Handel



WINTERBERG
BUNT wie das Leben!

• Artgerechte Tierhaltung
• Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region
• Bio-Rindfleisch aus eigener Aufzucht auf Vorbestellung

Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

Familie Althaus • Nägelsbach 2
59969 Hallenberg • Mobil 0172 564 31 86

24/7

**Jetzt wieder
frischer Pflaumenkuchen**

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

**Auf meinen „Laib“
sind alle scharf!**

Über 70 Jahre

LANDBÄCKEREI Müller

SOMPLAR • TELEFON 02984/8216

Wanderveranstaltungen vom 26. August bis 8. September

**Freitag, 26. August
ab 16.30 Uhr**

Mariä Himmelfahrt- Eine
(R)Auszeit zum Thema Himmel und Erde

Im Rahmen des Spirituellen Sommers

Treffpunkt: Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Hallenberg, Merklinghauser Straße 49

Anmeldungen bitte bis zum 25. August unter 02984 8710 oder mueller.edeltraud@web.de.

**Samstag, 27. August
10 bis 13 Uhr**

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena ab Eingang Panorabrücke am Erlebnisberg Kappe

14 bis 15.30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information Winterberg

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

15 bis 17 Uhr

Historische Stadtführung in Hallenberg ab Infozentrum Kump in Hallenberg

**Sonntag, 28. August
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze ab St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Dienstag, 30. August
10 bis 13.30 Uhr**

Geführte Überraschungs-
wanderung ab Tourist Information Winterberg

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

**Mittwoch, 31. August
14 bis 17 Uhr**

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena ab Eingang Panorabrücke am Erlebnisberg Kappe

**Donnerstag, 1. September
14 bis 17.30 Uhr**

Geführte Halbtageswanderung ab der Tourist-Information Winterberg, Am Kurpark 4

**Freitag, 2. September
21 bis 23 Uhr**

Nachwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg ab Infozentrum Kump, Petrusstr. 2 in Hallenberg

**Samstag, 3. September
10 bis 13 Uhr**

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena ab Eingang Panorabrücke am Erlebnisberg Kappe

10.30 bis 13.30 Uhr

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern ab Großbraumparkplatz Bremberg

14 bis 15.30 Uhr
Stadtführung in der Altstadt Winterberg ab Tourist Information

THD
Faustweg KG
Transport • Handel • Dienstleistungen

Hof Wittmar

**Das Saftmobil kommt am
Samstag, den 15. Oktober zum Hof Wittmar!**

**Termin vormerken! Anmeldungen sind
telefonisch oder per WhatsApp mit Namen,
Tel.-Nr. und Menge ab sofort möglich!**

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr und Sa. 8:00-14:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

➔ Folge uns auf Facebook und Instagram



**Power
Pellets**

vorrätig
ab Hof,

Preis auf
Anfrage!

Gewerbe • Dienstleistungen • Handel

Schaufenster
WINTERBERG
BUNT wie das Leben!

Winterberg

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, ab Parkplatz Obere Postwiese in Neuastenberg, Winterberger Straße 8

Sonntag, 4. September

10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze ab St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 6. September

10 bis 13.30 Uhr

G e f ü h r t e Überraschungswanderung ab Tourist Information Winterberg

14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena ab Eingang Obere Bobbahn/Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 7. September

14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena ab Eingang Panoramabrücke am Erlebnisberg Kappe

Donnerstag, 8. September

14 bis 17.30 Uhr

Geführte Halbtageswanderung ab der Tourist-Information Winterberg, Am Kurpark 4
Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg, 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Der Lions Club Winterberg informiert

Beim Lions Club Winterberg hat das neue Präsidentenjahr traditionsgemäß mit einem Wechsel an der Spitze begonnen.

Im Rahmen eines festlichen Abends wurde Hardy Diemel als neuer Präsident eingeführt. Im Clubjahr 2022-2023 tritt er die Nachfolge für Michael Vogel an. Im laufenden Jahr 2022 hat der Lions Club Winterberg Geldspenden von 3.000 Euro für die Flutopferhilfe sowie 3.000 Euro als

Hilfe für Kriegsflüchtlinge zur Verfügung gestellt.

Außerdem hat der Club den Förderverein der Grundschule Siedlinghausen bei dem Ausbau eines Bauwagens für die Kinder mit 1.000 Euro unterstützt.

Im November beginnt wieder der Verkauf des beliebten Adventskalenders, mit dessen Erlösen weitere Projekte 2022/2023 gefördert werden.

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

EINFACH STEUERN SPAREN

lohi
Das lohnt sich.

Zeit für mich.
Meine Steuern machen Profis.*

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann
Beratungsstellenleiterin 
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3
59969 Hallenberg • Telefon: **02984 908071**

www.lohi.de/hallenberg



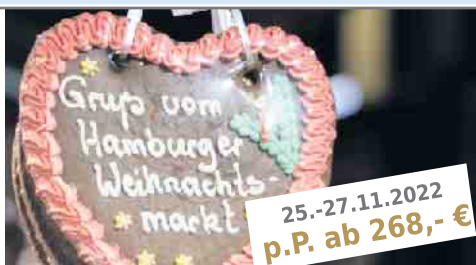
* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



Lord of the Dance: 25 Years of Standing Ovation

Tagesfahrt nach Wetzlar incl. Eintrittskarte der PK 4 (weitere Kategorien auf Anfrage)

09.11. (ca. 16:30 - 00:30 Uhr)
p.P. ab 88,- €



Weihnachtsstadt Lüneburg und Hamburger Weihnachtsmarkt

3 Tage Busreise incl. 2x ÜF im Seminaris Hotel in Lüneburg, weihnachtlich Führung Lüneburg, Stadtrundfahrt HH, Celle

25.-27.11.2022
p.P. ab 268,- €

GERINGES BUCHUNGSRISIKO DURCH
ATTRAKTIVE SONDERREGELUNG DER
STORNOBEDINGUNGEN!

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Unwetterschäden in der Steuererklärung angeben



Wohnung, Möbel, Hausrat oder Kleidung ersetzt oder repariert werden müssen; die Schäden durch ein unabwendbares und überraschend eingetretenes Ereignis entstanden sind; kein eigenes Verschulden vorliegt, Schadenersatz und Erstattungen nicht möglich sind; alle Versicherungsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden.

In der Steuererklärung ansetzbar sind die Kosten für Wiederbeschaffungen beziehungsweise Reparaturen, für Entsorgung, Sachverständigengutachten und Darlehenszinsen, wenn Sie für die Schadensbeseitigung ein Darlehen aufnehmen müssen. Allerdings setzt das Finanzamt eine „zumutbare Belastung“ als gegeben voraus. Bis zu dieser Höhe müssen Sie Ihre außergewöhnlichen Belastungen selber tragen. Wie hoch diese „zumutbare Belastung“ genau ist, hängt ab von der Zahl der Kinder, dem Familienstand und dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Wenn Sie Handwerker beauftragen, um entstandene Schäden an und in Haus und Wohnung zu beheben, können Sie die Kosten teilweise als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ geltend machen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat zudem einen „Katastrophenerlass“ in Kraft gesetzt und hält die Finanzämter an, Bürgerinnen und Bürgern Steuern zu stunden und Vorauszahlungen herabzusetzen. Einzelheiten finden Sie auf <http://www.steuerzahler.de/nrw>.

Wer vom Unwetter betroffen ist, kann die Kosten für die Schadensbeseitigung unter Umständen in seiner Steuererklärung angeben. Der Bund der Steuerzahler NRW e.V. erklärt kurz, wann das der Fall ist.

Starkregen und Hochwasser haben immense Schäden angerichtet. In vielen Fällen greifen Versicherungen und helfen, die Kosten für die Beseitigung dieser Schäden zu tragen. Wenn das nicht der Fall ist, können Steuerzahler häufig in der Steuererklärung außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Das ist der Fall, wenn existenzielle Gegenstände wie

HairFeeling
Kai Padberg

Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985 - 1046
www.hairfeeling-winterberg.de

Habitzki.de
PREMIUM-HEIZÖL

Heizöl • Diesel • Pellets

Westernbödefeld
Tel.: 02977/9699-0

www.habitzki.de

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Steuerliche Behandlung von Dienst- und Betriebsrädern

Der Bund der Steuerzahler stellt zwei mögliche Varianten vor

Arbeitgeber stellen ihren Mitarbeitern immer öfter ein Dienstfahrrad anstelle eines Firmenwagens zur Verfügung. Das wird steuerlich gefördert. Arbeitnehmer, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn ein Dienstrad erhalten, brauchen die private Nutzung nicht zu versteuern. Die Steuerbefreiung gilt bis Ende 2030, wenn das Rad erstmals ab 1. Januar 2019 zur Verfügung gestellt wurde.

Zwei Varianten sind zu unterscheiden: Wenn das Dienstrad ein Extra zum Gehalt ist, muss die private Nutzung nicht als Arbeitslohn versteuert werden. Die Überlassung des Dienstrades sollte in einem eigenständigen Vertrag oder zumindest im Arbeitsvertrag gesondert vereinbart werden. Auch E-Bikes fallen unter diese Regelung, ausgenommen solche, die schneller als 25 Kilometer pro Stunde fahren können und die damit versicherungspflichtig sind. Sie unterliegen der Besteuerung von E-Fahrzeugen.

Üblicher ist die Variante einer Entgeltumwandlung: Der Arbeitgeber leaset Diensträder. Die Mitarbeiter, die ein Rad in Anspruch nehmen und auch privat nutzen wollen, verzichten für die Dauer der Rad-Überlassung auf Bruttolohn in Höhe der Leasingrate. Hier gilt keine Steuerbefreiung, aber es gibt eine steuerliche Begünstigung. In diesem Fall muss seit 2020 nur noch ein Viertel des Bruttolistenpreises des Rads mittels der sog. 1-Prozent-Regelung als geldwerter Vorteil versteuert werden. Hat der Mitarbeiter das Rad vor 2019 übernommen, gilt weiterhin die 1-Prozent-Regel vom vollen Preis.

Einen ausführlichen Überblick über die Regelungen erhalten Sie in unserem INFO-Service Nr. 10 Steuerliche Förderung von Dienst- - Betriebsrad. Er kann kostenlos bestellt werden per Mail an bestellung@steuerzahler-nrw.de oder telefonisch unter 0211 99175-13. (Bund der Steuerzahler NRW)

SPIES
Landschaftspflege
www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Aus der handwerklichen Familien-Bäckerei.

8er Tüte

nur 3,36 €

Otenfrische Brötchen



Isken
(frisch gebacken mit Herzlichkeit)

Aus der handwerklichen Familien-Bäckerei.

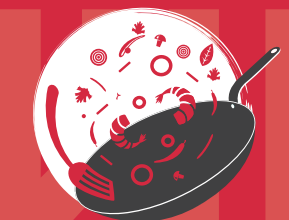


Stilvolle, trendige Mode.

klante

persönlich • modisch • exklusiv

Am Waltenberg 46 · Winterberg
02981-492 · www.mode-klante.de



**WOK
MAN**
ASIA RESTAURANT

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr



Einladung zum Sommerfest des St. Franziskus-Hospitals in Winterberg

In Winterberg wird bald gefeiert! Am Samstag, 27.08.2022 lädt das St. Franziskus-Hospital von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr zum Sommerfest in Winterberg ein. „Wir möchten mit den Menschen aus Winterberg und der Region bewusst abseits der Kontakte in unserem Gesundheitszentrum eine schöne Zeit verbringen“, so Geschäftsführer Dennis Figlus zu seiner Idee eines Sommer- und Familienfestes. Auf dem an das Krankenhaus angrenzenden Parkplatz ist bei hoffentlich gutem Wetter für Klein

und Groß etwas dabei. Für die kleinen Gäste gibt es neben Kinderschminken und einem „Spaßmacher der besonderen Art“ auch eine große Hüpfburg. Am Vormittag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, bei einem eigenen Kinderflohmarkt Spielzeug, Kinderbücher und ähnliches zu verkaufen oder sich bei anderen Teilnehmern einen besonderen Wunsch zu erfüllen. Die Plätze für den Flohmarkt sind begrenzt - daher heißt es schnell sein mit

der Anmeldung per mail an: kinderflohmarkt@gesundheitszentrumwinterberg.de! Für die musikalische Unterhaltung ist mit diversen Aufführungen auf der Bühne und im Zelt sowie abends mit einem DJ bestens gesorgt. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl mit verschiedenen Leckereien und Getränken aus der Region nicht zu kurz. Über den Tag verteilt werden regelmäßig Führungen durch die Zentrale Notaufnahme des

Krankenhauses angeboten. Hier können alle Interessierten hautnah sehen und erleben, wie im Notfall die Rettungskräfte und Mediziner Hand min Hand arbeiten - ein spannender Blick „hinter die Kulissen“ ist garantiert. Parkplätze sind in der Nähe des Krankenhauses ausreichend vorhanden. Weitere Informationen - u. a. zur Anmeldung für den Kinderflohmarkt - finden Sie auf der Homepage (www.gesundheitszentrum-winterberg.de).



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

15.07.20 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterbild im Juli 2022

Die N...

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schmutztag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Paten!

Musterbild im Oktober

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

Herzlichen

Lohnst, im Dezember 203...

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershagen

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fühlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sechswochenmahl halten wir am 18.08.2022 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

WOHNUNG!

Modulare Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkstell...

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

Tel. 02241-123456

Ja.

Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann

Am 19. März 2030 tragen wir um 17.30 Uhr in der St. Marienkirche Kapelle in Musterhausen.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Winterberger Gemeindeversammlung zum Thema „Kirchen- gemeinden-Vereinigung“

Nach dem Gottesdienst am 14. August 2022 in der Evangelischen Kirche Winterberg blieben 30 der Gäste, um an einer Gemeindeversammlung teilzunehmen. Das Plakat dafür brachte das Thema kurz und knapp auf den Punkt: „Zukunft der Gemeinde“. Konkret sollte es um Überlegungen des Presbyteriums gehen, wie sich die Evangelische Kirchengemeinde Winterberg bestmöglich aufstellen kann, vielleicht sogar durch einen Zusammenschluss mit der Nachbar-Kirchengemeinde Medebach. Hintergrund sind hier in der Diaspora-Situation wie in allen anderen Gemeinden sinkende Gemeindeglieder-Zahlen bei steigenden Bemessungs-Zahlen der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Die Medebacher haben derzeit etwa 1300, die Winterberger rund 1200 Gemeindeglieder, für eine Pfarrstelle braucht man heute schon 3000. Diese Zahl wird perspektivisch weiter steigen. Pfarrerin Dr. Sandra Gintere zeichnete zunächst ein akkurates Bild der aktuellen Situation. Dabei erläuterte sie auch, dass

verglichen mit den evangelischen Kirchengemeinden Gleidorf und Dorlar-Eslohe den Winterbergern die Medebacher Kirchengemeinde deutlich näher liege. Die zwei erstgenannten Gemeinden gehören wie die Winterberger zum Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein, die Medebacher zum Evangelischen Kirchenkreis Soest-Arnsberg. Wobei Medebach bei genauem Hinsehen eigentlich von den anderen Soest-Arnsberger Kirchengemeinden räumlich abgekoppelt ist, der Weg dorthin führt über Winterberger Gemeindegebiet. Insbesondere im Hinblick auf steigende Gemeindegliederzahlen, um eine Pfarrstelle zu besetzen, wollte Sandra Gintere keine falschen Hoffnungen machen: Es werde nicht alle Tage Sonnenschein geben, aber nach ihrer Einschätzung sei das Zusammengehen mit Medebach ein vielversprechender Weg. Auch Simone Conrad wollte als Superintendentin und damit Chefin des Wittgensteiner Kirchenkreises keine falschen Versprechungen machen, aber auf



die direkte Nachfrage, dass es ja nicht einmal mehr für die aktuell zusammengerechnet 2500 Gemeindeglieder eine Pfarrstelle gebe, sprach sie über drei Stellen, die den Wittgensteinern wegen der weiten Wege in der ländlichen Struktur von der EKvW zusätzlich zugestanden werden. Eine dieser Stellen sei da, um die Situation in den Hochsauerländer Gemeinden des Wittgensteiner Kirchenkreises zu entzerren. Sie begrüßte, dass sich Winterberger

und Medebacher schon jetzt Gedanken über die Zukunft machten, in Zeiten da die beiden Pfarrpersonen noch ein paar Jahre von ihrer Pensionierung entfernt seien. Zur Klarheit unterstrich Simone Conrad, dass am Ende die Presbyterien miteinander entschieden: über die Vereinigung selbst, aber auch über die Kirchenkreis-Zugehörigkeit der neu entstehenden Kirchengemeinde.

Ohne überbordende Begeisterung, aber mit unaufgeregter Vernunft wies die Stimmung bei der Versammlung in Richtung einer Vereinigung. Einen Auftrag erhielt das Leitungsgremium der Winterberger von vielen Gemeindeversammlungs-Gästen aber deutlich: Man möge sich einsetzen, dass die neu entstehende Kirchengemeinde zum Wittgensteiner Kirchenkreis gehöre. Dabei spielte es keine Rolle, dass auch dessen Tage gezählt sind. Ab 2023 gibt es den neuen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein. Viele Winterberger würden es begrüßen, Teil dieses neuen Kirchenkreises zu sein. Während Gottesdienst und Gemeindeversammlung flatterte ein Schmetterling durch die Winterberger Kirche. So etwas habe sie in ihren zweieinhalb Jahren in der Gemeinde noch nie erlebt, sagte Pfarrerin Sandra Gintere: Das nehme sie jetzt einfach mal als ein gutes Zeichen der Hoffnung.



Bei der Versammlung der evangelischen Kirchengemeinde in ihrer Winterberger Kirche ermutigten die Besucherinnen und Besucher das Presbyterium unter Vorsitz von Pfarrerin Dr. Sandra Gintere, auf die Vereinigung mit der Medebacher Kirchengemeinde zuzugehen.

Danke an den Rentnerverein Silbach

Vielen lieben Dank, sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St.Raphael ihren fleißigen Rentnern aus Silbach. Einmal im Jahr besucht uns der Rentnerverein aus Silbach und schneidet unsere Hecke, sie kümmern sich um einen

fachmännischen Rückschnitt, damit die Hecke wieder gut wächst und den Kindern als Sichtschutz dient. Im Anschluss verbrachten wir bei einer kleinen Stärkung noch etwas Zeit zusammen und freuen uns aufs nächste Mal.



„Wenn der Regenbogen weint...“

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen startet vom 3. bis 7. Oktober 2022 die 1. Kurseinheit der Reihe „Wenn der Regenbogen weint...“. Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch Zeiten von Abschied und Trauer Eine Weiterbildung von Oktober 2022 bis Oktober 2023

Kinder, Jugendliche und Familien im Trauerprozess zu begleiten, erfordert eine besondere Sensibilität. Die Fähigkeit, sich in die Erlebenswelt von Kindern und Jugendlichen einzufühlen, dieser kreativ zur Seite zu stehen und mit den Bedürfnissen der Erwachsenen in ein gutes Zusammenspiel zu bringen, soll in dieser Weiterbildung in

besonderem Maße entdeckt, entwickelt und ausgebaut werden. Die Weiterbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes Trauerbegleitung Deutschland und erstreckt sich über folgende Kursabschnitte:

1. Kurseinheit:	03.10. - 07.10.2022	-
2. Kurseinheit:	16.01. - 20.01.2023	-
3. Kurseinheit:	21.04. - 23.04.2023	-
4. Kurseinheit:	02.06. - 04.06.2023	-
5. Kurseinheit:	14.08. - 18.08.2023	-
6. Kurseinheit:	20.10. - 22.10.2023	-

(Zertifikatsübergabe)
Kurs-Nr. QP 397, AWBG
Zur Motivationsklärung und verbindlichen Zusage für den gemeinsamen Weg finden Anmeldegespräche als Einzelgespräche statt. Die Kosten sind im Rahmen des ersten Moduls zu zahlen. Eine ausführliche Seminarbeschreibung können Sie gern anfordern!
Anmeldungen zu dieser Kursreihe erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0



KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Internationaler Schüleraustausch 2022

Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Südamerika

Der „Schwaben International e.V.“ sucht Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft.

Brasilien
Familienaufenthalt: 14. Januar - 08. Februar 2023
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023
Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre
El Salvador
Familienaufenthalt: ca. 16. April - ca. 11. Juli 2023
Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre
Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>
Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhländstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31, schueler@schwaben-international.de

Kath. Gottesdienste des Pastoralverbundes Winterberg an den Sonntagen im September

Samstag, 3. September Winterberg 10 Uhr - Krankenkommunion 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Altastenberg 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Hildfeld 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Siedlinghausen 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse	meinschaft Niedersfeld / Grönebach Silbach 9.30 Uhr - Hochamt Samstag, 10. September Winterberg 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Grönebach 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse mit Segnung der Kräuter Niedersfeld 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Silbach 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse mit Segnung der Kräuter Sonntag, 11. September Winterberg 8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle, anschl. Kommunionspendung auf den Stationen 19 Uhr - Abendmesse, der PGR Winterberg stellt sich der Gemeinde vor! Züschen 9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier Neuastenberg 11 Uhr - Hochamt St. Bonifatius Elkh. 11 Uhr - Gottesdienst in und um die Zeltkirche Grönebach 9.30 Uhr - Tauffeier des Kindes Josefin Juan Hesse Peterson 11 Uhr - Wort-Gottes-Feier Niedersfeld 11 Uhr - Hochamt musikalisch gestaltet von der Chorge-	und Caritas-Konferenz herzlich ein zum Kirchencafé! Auch die Pfarrbücherei ist geöffnet! Samstag, 17. September Winterberg 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Altastenberg 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Elkeringhausen 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Grönebach 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Hildfeld 17 Uhr - Ök. Festgottesdienst in Hildfeld anl. des 800-jährigen Jubiläums Siedlinghausen 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Sonntag, 18. September Winterberg 8.30 Uhr - Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, anschl. Kommunionspendung auf den Stationen 19 Uhr - Abendmesse Züschen 9.30 Uhr - Hochamt St. Bonifatius Elkh. 11 Uhr - Gottesdienst in und um die Zeltkirche Grönebach 11 Uhr - Hochamt zum Patronatsfest am Antoniusstein mit Einweihung der Gedenktafel	für Msgr. Dr. W. Kuhne (bei schlechter Witterung findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt). Niedersfeld 11 Uhr - Hochamt Silbach 9.30 Uhr - Hochamt Samstag, 24. September Züschen 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Hildfeld 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Niedersfeld 18.30 Uhr - Sonntagvorabendmesse Silbach 17 Uhr - Sonntagvorabendmesse Sonntag, 25. September Winterberg 8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle, anschl. Kommunionspendung auf den Stationen 9.30 Uhr - Hochamt 19 Uhr - Abendmesse Neuastenberg 9.30 Uhr - Hochamt St. Bonifatius Elkh. 11 Uhr - Gottesdienst in und um die Zeltkirche Grönebach 11 Uhr - Hochamt Siedlinghausen 11 Uhr - Hl. Messe zum Kinderschützenfest der Kolpingsfamilie vor dem Kolpinghaus
---	--	---	---

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

ÖFFNUNGSZEITEN

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“

Dies ist ein Angebot für Menschen mit Seheinschränkungen, drohenden Sehverlust oder Blindheit sowie für Angehörige.

In der Beratung haben Sie die Möglichkeit alles um das Thema Sehen zu erfahren, über Recht, Ausgleich, Alltagsmöglichkeiten und Hilfsmittel. Aber auch berufliche und schulische Möglichkeiten sowie Freizeitangebote können besprochen werden. Über diesen Weg können Sie auch Kontakt zu anderen Menschen bekommen, die ähnliche Einschränkungen haben.

Die nächste Beratung findet am Dienstag, 13. September 2022,

in der Zeit von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr im Rathaus Winterberg, Fichtenweg 10, statt.

Eine Anmeldung und Terminabsprache ist unbedingt erforderlich bei Katrin Spies-Gußmann:
Telefon 02751 411 665
oder mobil unter 0151 61 10 46 67.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktl. • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB emmi
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ende: Öffnungszeiten



Lesung und Erzählung am Montag, 29.08.2022 um 18:00 Uhr im Kaffeehaus, Marktstr.1 in 55995 Winterberg

Erfahrungen aus: „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“, ergänzt um Geschichten aus dem Alltag mit Alzheimer von und mit Margot Unbescheid

Die meisten Pflege- und DemenzberaterInnen können ein Lied davon singen: ihnen sitzen immer wieder erschöpfte Pflegendе - gerade Ehefrauen oder Töchter - gegenüber und klagen. Bei der Frage aber, wie man organisiert, dass ein Stück der Pflege abgegeben werden kann - richten sich diese Angehörigen wieder auf und sagen: „Nein, nein, das ist ja gar nicht nötig - das klappt doch noch, ich schaff das schon noch“ Und dabei kann man ihnen ansehen, dass gar nichts mehr klappt! Das hat viel damit zu tun, wie Alzheimer beginnt, findet Margot Unbescheid, denn genau da, wird gar nicht bewusst die

Entscheidung getroffen: „Gut, ich pflege jetzt.“ Nein, die meisten rutschen hinein und verschwinden für viele Jahre, widmen ihr Leben komplett der Versorgung ihres Alzheimer Betroffenen, ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit und das eigene Wohlergehen. Sie da wieder herauszuholen und dazu zu bringen, die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten, die es für die Alzheimer Versorgung zu Hause gibt, anzunehmen, ist kein leichtes Unterfangen. Diese Erfahrung hat in ihrer langjährigen Berufspraxis auch Frau Margarete Langwald, die Geschäftsführung des Pflegedienstes Vita Aktiv GmbH

gemacht. Ihre Mitarbeiter und sie pflegen und betreuen bereits seit vielen Jahren Senioren, mit und ohne Demenz, in den selbstverantworteten Seniorenwohngemeinschaften in Winterberg. Fr. Margarete Langwald ist selbst ausgebildete Trainerin für das Mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell für Demenzerkrankte und Expertin im Bereich Demenz. Sie erlebt, dass das Thema „Demenz und ihre Folgen“ noch sehr stiefmütterlich im Sauerland behandelt wird, besonders in Winterberg und Umgebung sucht sie vergeblich nach Öffnung und Interesse für das Thema, dabei können Betroffene und ihre Familien geeignete Angebote und Unterstützung dringend gebrauchen. Gelingt es, die Angebote wie z.B. Das Leben in einer Seniorenwohngemeinschaft publik zu machen, profitieren alle davon: denn nur in entspannter Atmosphäre, umgeben von vielen Helfern - beispielsweise Pflegekräften, die ins Haus kommen und die die Probleme der Senioren kennen und Rat wissen; kann das Leben leichter werden. Und vor allem die Chance steigen, dass am Ende der Blick zurück nicht nur auf Last und Mühe fallen muss, sondern auch auf die vielen guten Momente, die man selbst unter der Bürde einer in die Demenz führenden Erkrankung wie Alzheimer miteinander erleben durfte. Deshalb hat die Geschäftsführerin des Pflegedienstes Vita Aktiv GmbH

Frau Unbescheid nach Winterberg eingeladen.

Margot Unbescheid wird uns Geschichten aus ihrem „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“ vorlesen - und sie ergänzen durch einige der Alltagserlebnisse, die sie von Ihren Vortragsreisen ständig mitbringt. Am Ende wird Gelegenheit sein, über all das gemeinsam mit dem anwesenden Publikum zu diskutieren, sowie Fragen zu stellen und Probleme zu besprechen.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt 5,00 € an der Abendkasse

VITA Margot Unbescheid
Das Leben mit einem von Alzheimer-Betroffenen in der Familie schildert sie aus eigener Erfahrung. Seit ihr Vater vor nunmehr über 20 Jahren daran erkrankte, unterstützte sie ihre Mutter bei der Pflege. Mittlerweile reist immer noch quer durch Deutschland, um mit ihren Vorträgen den betroffenen Familien unter die Arme zu greifen - und die noch nicht Betroffenen gut zu informieren. Ihr Alltags tauglicher Ratgeber „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“ ist bereits in der 3. Auflage im Frankfurter Strandgut Verlag erschienen: <http://strandgut.de/margot-unbescheid-alzheimer-das-erste-hilfe-buch/>.



Gute Pflege ist eine Sache des Vertrauens!

Das St. Mauritius Wohn- und Pflegezentrum ist Ihr Ansprechpartner für:

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Mobiler Mahlzeitendienst
- Tagespflege • Service Wohnen
- Stundenweises Betreuungsangebot



St. Mauritius

Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · Fax 02982 406130

www.mauritius-medebach.de



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

PFLEGEDIENST
Vita Aktiv

Pflegedienst Vita Aktiv GmbH –

Pflege und 24 Stunden Betreuung durch unsere Mitarbeiter in selbstverantworteten Seniorenwohngemeinschaften in Winterberg –
Gemeinsam, nicht einsam!

Gemeinsam, nicht einsam!



Vita Aktiv
GmbH

Heltenstraße 6
59955 Winterberg
Tel. 02981 8994188

www.vita-aktiv-pflege.de

PFLEGE & VERSORGUNG

10 Jahre Tagespflege Dönekes in Niedersfeld - Lasst uns feiern!

Rückblick auf 10 erfolgreiche Jahre Tagespflege in Niedersfeld. Tagespflege? Was ist das? In der Anfangsphase der Tagespflege bestand die hauptsächliche Arbeit darin, den Bürgern erst einmal zu erklären, was eine Tagespflege überhaupt ist.

Schnell stellte sich heraus, dass dieses neuartige Betreuungsangebot mehr als ein „Kindergarten für alte Leute“ ist. Als Zusatzangebot der Pflegekasse orientiert sich diese teilstationäre Betreuungsform stark an den Interessen ihrer Besucher*innen und setzt den Fokus auf das Erhalten und Fördern der noch vorhandenen Fähigkeiten. Die sinnvolle Gestaltung des Tages, weiterhin in gewohnter Umgebung zu leben, Einsamkeit und Isolation vorzubeugen, darauf hat sich das Team der Tagespflege in Niedersfeld konzentriert. Oftmals kann der Umzug in ein Pflegeheim durch den Besuch der Tagespflege deutlich verzögert oder sogar vermieden werden.

Ständig wechselnde Ausflüge wechseln sich mit festen Ritualen ab. So wird täglich ein individuelles Bewegungsprogramm angeboten, aber auch das



„Gehirnjogging“ hat seinen festen Platz im Tagesablauf.

Bei gutem Wetter wird der Garten als Erholungsort genutzt, oder auch schon mal ein Stück Landkuchen in der Hochheidehütte verspeist.

Ob ein Besuch im Panorama-Restaurant an der Kappe während des Skibetriebes, oder ein Tagesausflug in die ZOOM-Erlebniswelt - das Team von Dönekes versucht für jeden Besucher ein passendes Angebot zu schaffen. Besonders beliebt ist auch der jährliche Ausflug zur Freilichtbühne in Hallenberg.

Neben dem Besuch eines Therapiehundes hat die Tagespflege auch eine Kooperation mit

dem Kindergarten im Ort. Die gegenseitigen Besuche sind immer eine willkommene Abwechslung im Alltag.

„Nichts muss - alles kann“ - ist das Motto der Tagespflege und

geht damit seit 10 Jahren einen ganz anderen Weg in der Altenpflege.

Seit einigen Jahren ist die Tagespflege auch Ausbildungsbetrieb, zuerst für die staatlich anerkannte Altenpflege, jetzt auch für generalistische Pflegeausbildung.

Unser Firmenjubiläum findet am Freitag, den 09.09.2022 ab 12 Uhr in den Räumen von Dönekes statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche, obgleich voller Erinnerungen oder Zukunftsplänen. Eingeladen sind alle Interessenten, Angehörige und Ehemalige.



Dönekes

Gemeinschaft | Kontakte | Betreuung | Freude

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Ruhrstraße 38a, 59955 Winterberg-Niedersfeld

Tel. 0298 5 - 368 99 75, info@dönekes.de

www.dönekes.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnentalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Öffentliche Niederschrift

über die 15. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 23.06.2022

Sitzungsort:

Schützenhalle Langewiese

Sitzungsdauer: 18:00 - 22:24 Uhr

Anwesend sind:

- 1 Bürgermeister Beckmann, Michael
- 2 Ratsmitglied Biene, Sandra
- 3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar
- 4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo
- 5 Ratsmitglied Burmann, Jörg
- 6 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas
- 7 Ratsmitglied Fladung, Walburga
- 8 Ratsmitglied Geltz, Mathias
- 9 Ratsmitglied Hiob, Lars
- 10 Ratsmitglied Ittermann, Jutta
- 11 Ratsmitglied Kelm, Fritz
- 12 Ratsmitglied Kräling, Bernd
- 13 Ratsmitglied Kräling, Heinrich
- 14 Ratsmitglied Krevet, Matthias
- 15 Ratsmitglied Kruse, Andre
- 16 Ratsmitglied Löffler, Michael
- 17 Ratsmitglied Mammey, Marc-Michael
- 18 Ratsmitglied Niggemann, Jürgen
- 19 Ratsmitglied Pape, Joachim
- 20 Ratsmitglied Dr. Quick, Ilona
- 21 Ratsmitglied Reuter, Joachim
- 22 Ratsmitglied Schmidt, Christian
- 23 Ratsmitglied Schmitt, Sandra
- 24 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike
- 25 Ratsmitglied Spanke, Christian
- 26 Ratsmitglied Stoetzel, Christoph
- 27 Ratsmitglied Sunder, Frank
- 28 Ratsmitglied Susewind, Andre
- 29 Ratsmitglied Süshardt, Mario
- 30 Ratsmitglied Vielhaber, Sebastian

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsdirektor
Ludger Kruse
Stadtverwaltungsrat
Martin Brieden
Stadtamtsrat Joachim Sögtrop
Stadtamtsrat Bernd Hömberg
2. Vorstand Stadtwerke Winterberg AöR Manuel Padberg
Geschäftsführer WTW Winfried Borgmann
Verwaltungsfachwirtin
Linda Brieden (Schriftführerin)

Sonstige Anwesende:

Heimat- und Geschichtsverein Winterberg Dr. Werner Herold (zu Pkt. 3.1.)
RSB GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stefan Schleimer (zu Pkt. 3.2.)
Kath. Kita GmbH Jan Brückner (zu Pkt. 7.1.)
Kath. Kita GmbH Michael

Stratmann (zu Pkt. 7.1)

Kindergarten Niedersfeld Jennifer Düsterhaus (zu Pkt. 7.1)

Entschuldigt sind:

Ratsmitglied Firley, Torben
Ratsmitglied Hampel, Jörg
Ratsmitglied Kappen, Michael
Vor dem Einstig in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, die Presse sowie die Gäste zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.
Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Michel Beckmann stellt nach der Begrüßung zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden ist und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW

Eines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu einem auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW als befangen erklärt und an der Abstimmung sowie Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

Punkt 3:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 3.1:

750 Jahre Winterberg
hier: mdl. Bericht durch Dr. Friedrich Opes und Dr. Werner Herold, Heimat- und Geschichtsverein Winterberg
Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt Dr. Werner Herold, Heimat und Geschichtsverein Winterberg, Bernhard Selbach, Ortsvorsteher von Winterberg, sowie Günther Bartz, Ortsheimatpfleger von Winterberg.
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Die Arbeit des Vereins sei sehr wichtig, denn Zukunft brauche auch immer Vergangenheit. Der Verein arbeite

die Geschichte auf, blicke aber auch in die Zukunft.

Anschließend übergibt er das Wort an Dr. Werner Herold.

Dr. Herold teilt mit, dass Winterberg in 4 Jahren sein 750-jähriges Jubiläum feiern könne. Hierbei beziehe man sich auf das nachgewiesene Datum 6. Juni 1276, da dort erstmals die Kirche von Winterberg urkundlich erwähnt worden sei. Die Gründung müsse somit vorher erfolgt sein, ein genaues Datum kenne man jedoch nicht.

Bereits Ende der 90er-Jahre habe sich ein Gremium mit dem Alter Winterbergs beschäftigt. Zudem habe der ehemalige Kulturschuss bereits 2001 zu dieser Thematik beraten. In der Fitterkiste Band 11 könne man ebenfalls Informationen zu dem Alter von Winterberg nachlesen.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion zu den Feierlichkeiten im Jahr 2026 teilt Dr. Herold mit, dass es diesbezüglich noch keine Planungen gebe. Aus seiner Sicht sollte hierzu ein entsprechendes Gremium gebildet werden. Der Heimat- und Geschichtsverein werde sich selbstverständlich einbringen.

Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich bei Dr. Herold für die Ausführungen und teilt mit, dass er sich die Jubiläumsfeierlichkeiten im Rahmen des Winterberger Stadterlebnisses gut vorstellen könne.

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3.2:

Auswirkungen des neuen § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) auf die Stadt Winterberg
hier: weitere mdl. Ergänzungen
Bürgermeister Michael Beckmann begrüßt Stefan Schleimer, der heute über die Auswirkungen des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) auf die Stadt Winterberg eingehen werde.

Ein Dank gehe an dieser Stelle an Bastian Östreich und Ann-Kathrin Wähle für die gute Vorarbeit im Zuge der Veränderung im Bereich des Umsatzsteuergesetzes.

Sodann übergibt er das Wort an Stefan Schleimer, der mittels Powerpoint-Präsentation auf die

folgenden Themen eingeht:

- Theorie
- Anwendung von § 2b UStG
- Bisherige Rechtslage
- Neue Rechtslage
- Praxis
- Umstellung auf die Neuregelung bei der Stadt Winterberg
- Ablauf des Umstellungsprozesses
- Beispiele für zukünftig erstmalig umsatzsteuerpflichtige Einnahmen der Stadt Winterberg
- Vorsteuerabzug
- Organisation des Steuerbereiches
- Handlungsbedarf
- Zusammenfassung

Hinweis: Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Stefan Schleimer einige Fragen der Ratsmitglieder, insbesondere zu den Themen Personalgestaltung, Friedhofsgebühren und Parkflächen. Abschließend teilt Bürgermeister Michael Beckmann mit, dass man im Herbst den Rat über die weiteren Auswirkungen informieren werde.

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt den Bericht zu den Auswirkungen des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) auf die Stadt Winterberg zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3.3:

Anträge und Anregungen aus den Haushaltsreden 2022

hier: Beschlüsse des Rates der Stadt Winterberg vom 28.04.2022 auf Antrag der CDU-Fraktion zur Fassung der folgenden Resolutionen:

„Entlastung der Kommune: Benachteiligung des ländlichen Raumes ein Ende zu bereiten“

„Entlastung der Kommune: Corona-Folgen abmildern durch finanzielle Unterstützung“

„Betreuung optimieren: ausreichende finanzielle Unterstützung zur Umsetzung des OGS-Rechtsanspruchs sowie Bildung stärken: finanzielle Unterstützung für den Ausbau von G8 auf G9 und für den Digitalisierungsprozess an unseren Schulen“

Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, dass es sich bei den Resolutionen um Anträge aus den

Haushaltsreden handle. Man werde diese Punkte nach und nach abarbeiten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion teilt mit, dass die Resolutionen auf Initiative der CDU entstanden seien und man der Meinung sei, dass man die Kommunen mit den in den Resolutionen thematisierten Dingen nicht alleine lassen dürfe.

Der stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion teilt mit, dass man dem Beschlussvorschlag so folgenden werden, da es um das Wohl der Stadt Winterberg gehe.

Im Anschluss wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt die drei Resolutionen, die der Verwaltungsvorlage 085/2022 beigelegt sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.4:

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2022 zur Prüfung von Energieversorgung mit erneuerbaren Energien zur Wärmebereitstellung in Neubaugebieten
Bürgermeister Michael Beckmann führt einleitend aus, dass die mit der Erstellung der Bebauungspläne für die neuen Baugebiete in Winterberg (Dumel), in Altastenberg (In den Riegeln) und in Züschen (Ebenau) bereits gebeten worden seien, in die Vorplanungen eine dezentrale Energie- bzw. Wärmeversorgung, zum Beispiel über Geothermie, ein Nahwärmenetz oder Wärmepumpen, mitzudenken.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion erläutert, dass man mit dem Antrag Anreize für Bauherren schaffen wolle, beim Bauen auf nachhaltige Energien umzusteigen. Die finale Entscheidung solle jedoch weiterhin den privaten Bauherren überlassen werden. Wichtig sei, die Energiewende innovativ zu denken und die Eigeninitiative zu stärken.

Der stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion teilt mit, dass man den Antrag unterstützen werden.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion erläutert, dass er sich bereits 2013 mit dieser Thematik auseinandergesetzt habe. Aktuell sei aus seiner Sicht eine PV-Anlage mit Luftwärmepumpe die wirtschaftlichste Anlage.

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion führt aus, dass man ihm beim Hausbau vor 1 ½ Jahren eine Luftwärmepumpe nicht empfohlen

habe. Hierzu teilt der Vorsitzende der FWG-Fraktion mit, dass hierzu keine generelle Aussage getroffen werden könne; man müsse sich in diesem Zusammenhang auch den Betrachtungszeitraum anschauen. Im Anschluss wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat beschließt, in der in der Verwaltungsvorlage beschriebenen Weise zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 4:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 4.1:

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.5.22 zu Maßnahmen auf der B 480 in Niedersfeld

Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich bei der SPD-Fraktion für den Antrag, den man verwaltungsseitig entsprechend bewertet habe.

Man betrachte beim Thema Verkehr allerdings immer das ganze Stadtgebiet. Bereits Anfang Mai habe man sich daher mit den Ortsvorstehern, die an der B480 liegen, besprochen. Hierbei seien auch Vertreter der Nachbarstädte Hallenbergs und Olsbergs anwesend gewesen. Man sei sich darüber bewusst, dass der Verkehr in Zukunft nicht nachlassen werde, dennoch müsse man versuchen, den Lärm für die Bürgerinnen und Bürger erträglicher zu gestalten. Aufgrund dieses Termins werde man nun gemeinsam mit Olsberg und Hallenberg ein Maßnahmenpaket erarbeiten, da mit einer Zunahme des Verkehrs in den nächsten Jahren zu rechnen sei, insbesondere bei dem Schwerlastverkehr. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren, gehe er davon aus, dass eine gemeinsame Aktion zielführender sei, als Ansätze einzelner Kommunen.

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion geht anschließend kurz auf die Inhalte des Antrages ein. Teilweise habe man über die Punkte bereits diskutiert, zum Teil seien diese aber auch neu.

Im Anschluss wird einzeln über die von der SPD vorgeschlagenen Maßnahmen abgestimmt

- Beantragung des zweiten Ortsschildes für die gegenüberliegende Straßenseite

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- Beantragung von

Geschwindigkeitsmessungen durch den Hochsauerlandkreis

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- Planung einer Gehweganlage westlich der Bundesstraße
Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass man verwaltungsseitig vorschläge, dieses Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten. Außerdem werde man Kontakt mit den Anliegern aufnehmen, da hier möglicherweise Kosten auf die Anlieger zukommen, und Straßen.NRW, um ein Sicherheitsaudit bitten. Hierzu entwickelt sich eine kurze Diskussion, bei der unter anderem die folgenden Themen angesprochen werden:

- Kosten für Anlieger
- Finanzierung über Fördergelder prüfen
- Gefahrenpotential

Im Anschluss wird über den Vorschlag von Bürgermeister Beckmann abgestimmt, diese Thematik in die Haushaltsberatungen aufzunehmen. Vorher soll aufgrund der finanziellen Belastung der Anlieger das Gespräch mit diesen gesucht werden. Parallel soll ein Sicherheitsaudit durchgeführt werden, um das Gefährdungspotential einer Gehweganlage, die über eine gut frequentierte Tankstelle und mehrere Gewerbeaus- und -einfahrten führt, abzuschätzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- Stellen eines Antrages zur Verlegung des Ortsschildes sowie Stellen eines Antrages zur Verlegung des OD-Steines
Hierzu teilt Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop mit, dass ein Antrag zur Verlegung des Ortsschildes im Jahr 2020 aus verschiedenen Gründen abgelehnt worden sei. Aus Sicht der Kreispolizeibehörde und der Straßenverkehrsbehörde würde der jetzige Standort den Bestimmungen entsprechen. Hierzu entwickelt sich eine Diskussion, bei der unter anderem die folgenden Themen angesprochen werden:

- Man müsse der Unfallgefahr präventiv entgegenwirken
- Ähnliche Situation in den Höhendörfern oder Züschen

Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h nicht möglich, da auf überörtlichen Straßen grundsätzlich 100 km/h gelte. Allerdings sei kürzlich auf Höhe der Einfahrt zur Deponie ein 70 km/h Schild aufgestellt worden, welches auch bis zum Ortseingang Niedersfeld nicht aufgehoben werde

Abschließend wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, einen erneuten Antrag auf Verlegung des Ortsschildes zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle „Am Stein“ in FR Olsberg
Nach einer kurzen Diskussion insbesondere im Hinblick auf die Frequentierung der Bushaltestelle wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle zunächst zu verschieben, da andere Bushaltestellen aufgrund höherer Inanspruchnahme zunächst prioritär barrierefrei ausgebaut werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- Errichtung einer zusätzlichen Querungshilfe
Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop geht zunächst auf die Anforderungen zu Errichtung einer Querungshilfe ein. Unter anderem müsse bei einer Querungshilfe einen Fahrbahnbreite von 10 Meter gegeben sein, was im vorliegenden Fall nicht so sei.

In einer kurzen Diskussion werden sodann die folgenden Themen angesprochen:

- Zunahme des Verkehrs
- Reduzierung der Geschwindigkeit durch Querungshilfe
- Auch in anderen Winterberger Ortsteilen seien verkehrsberuhigende Maßnahmen notwendig
- Geschwindigkeitsmessungen durch den Hochsauerlandkreis notwendig
Abschließend schlägt Bürgermeister Michael Beckmann vor, die Errichtung einer zusätzlichen Querungshilfe in das Maßnahmenpaket, welches gemeinsam mit den Städten Olsberg und Hallenberg entwickelt werden soll, aufzunehmen.

>>

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 5.1:

Hof- und Fassadenförderung der Stadt Winterberg als Maßnahme aus der Städtebauförderung hier: Anpassung der Förderrichtlinie „Hof- und Fassadenprogramm für die Städtebaulichen Entwicklungsbereiche der Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen“

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses teilt mit, dass es sich um ein Programm handele, durch das vielfältige Maßnahmen zur Verbesserung/Optimierung von Fassaden/Dächern umgesetzt werden könnten. Bei der jetzigen Modifikation gehe es lediglich um redaktionelle Anpassungen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und fasst den folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg stimmt den Anpassungen der Richtlinie zum „Hof- und Fassadenprogramm für die Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen“ zu.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.2:

Hof- und Fassadenförderung als kommunales Förderprogramm hier: Beschluss der Förder Richtlinien „Kommunales Hof- und Fassadenprogramm“ mitsamt den zugehörigen Anlagen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und fasst den folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg stimmt der Richtlinie zum Kommunalen Hof- und Fassadenprogramm für die Gesamtstadt Winterberg (ohne die städtebaulichen Entwicklungsbereiche der Kernstadt sowie der Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen) mitsamt den zugehörigen Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.3:

1. Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 2 „Fürstenbergsche Gärten“ in Siedlinghausen

- Auswertung Offenlage

- Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses teilt mit, dass es sich hierbei um ein unkritisches Thema handele und somit der Beschlussempfehlung gefolgt werden solle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und fasst die folgenden Beschlüsse:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Fürstenbergsche Gärten“, bestehend aus dem Planentwurf und der Begründung, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.4:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des Skigebietes „Am Eschenberg“ in Niedersfeld

- Antrag auf Änderung des Aufstellungsbeschlusses

Das Ratsmitglied Christian Schmidt hat gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem

Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses teilt mit, dass der Antragsteller zwischenzeitlich darum gebeten habe, dass Plangebiet zu verkleinern, weil dieses zu großen Teilen als gesetzlich geschütztes Biotop ausgewiesen ist. Die angestrebten Sommer- und Winternutzungen könnten auch in dem verkleinerten Plangebiet umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und beschließt, dem Antrag, das Plangebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes „Skigebiet „Am Eschenberg“ auf den beantragten Umfang zu reduzieren, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.5:

Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Hildfeld, Steinertstraße

- Aufstellungsbeschluss

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses teilt mit, dass mit der Aufstellung der Änderungssatzung einem Anlieger die Möglichkeit eröffnet werden soll, dort ein Wohngebäude zu errichten.

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion teilt mit, dass fraktionsseitig derartige Vorhaben begrüßt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und fasst die folgenden Beschlüsse:

1. Der Rat beschließt, eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Hildfeld, Flur 1, Flurstück 123 aufzustellen. Das Plangebiet ergibt sich aus den als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügten Übersichts- und Flurkarten. Ziel des Verfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohnhauses auf dieser Teilfläche des Grundstücks zu schaffen.

2. Das Verfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung ist auf Kosten der Antragsteller durchzuführen. Die Einzel-

heiten sind in einem Städtebaulichen Vertrag zu regeln. Mit diesem Vertrag müssen sich die Antragsteller auch verpflichten, die ausreichende Erschließung des Grundstücksteils selbst und auf eigene Kosten herzustellen. Außerdem sind in dem Vertrag die Vorgaben des Kommunalen Bodenmanagements von den Antragstellern anzuerkennen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5.6:

Antrag des CDU Ortsverbandes Siedlinghausen auf Prüfung einer Bebauung des alten Kurparkgeländes in Siedlinghausen

Es entwickelt sich eine Diskussion, an welcher sich Ratsmitglieder verschiedener Fraktionen beteiligten und in der u.a. die folgenden Themen angesprochen werden:

- Ausweisung von Bauplätzen in der Umgebung von Gewässern und somit auch die Flächen des alten Kurparkgeländes wird aus Sicht des Vorsitzenden der FWG-Fraktion kritisch bewertet, da die Ereignisse aus dem letzten Jahr gezeigt haben, dass Flüsse zu reißenden Gewässern werden können. Hierzu teilt Bürgermeister Beckmann mit, dass im Rahmen des durchzuführenden Planverfahrens auch die Thematik „Überschwemmungsgebiet“ geprüft werde. Die Hochwasserkarten des Landes NRW würden im Übrigen die Hochwassergefahr an dieser Stelle als nicht sehr hoch einstufen.
- Die FWG-Fraktion kann dem Antrag aus den oben geschilderten Gründen nicht zustimmen. Das Kurparkgelände solle als Parkanlage und Grünfläche bestehen bleiben.
- Entwicklung der Gärtnerei Jürgens kommt aufgrund des hohen Kaufpreises von 750.000 Euro durch die Stadt nicht in Frage.
- Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Ludger Kruse teilt mit, dass der Beschluss einer Ergänzungssatzung ein ähnliches Verfahren durchlaufe wie die Aufstellung eines

B-Planes. Somit komme es auch zu einer Bürger- und Behördenbeteiligung.

- Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Beckmann mit, dass es für die Fläche noch keinen Investor gebe. Die Stadt Winterberg werde die Flächen erschließen und veräußern. Denkbar sei auch eine bauliche Entwicklung über eine kommunale Wohnungsbaugenossenschaft. Oberstes Ziel sei die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum.

Im Anschluss wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses und beschließt, für einen Teil des alten Kurparkgeländes in Siedlinghausen eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen, mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung in dem Bereich zu schaffen. Die Abgrenzung des Satzungsgebietes ergibt sich aus der Übersichtskarte, die als Anlage zum Antrag des CDU Ortsverbandes Siedlinghausen beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 6.1:

Mitteilung 1

Bürgermeister Michael Beckmann gratuliert allen Ratsmitgliedern, die im Laufe der vergangenen Wochen ihren Geburtstag begangen haben.

Punkt 6.2:

Mitteilung 2

Fachbereichsleiter Martin Brieden geht ausführlich auf die Entwicklung sowie Finanzierung von Radwegen im Stadtgebiet entlang von Landesstraßen ein und zeigt anhand von Plänen mögliche Trassenführungen für die Radwegeverbindungen von Niedersfeld nach Grönebach, von Winterberg über Silbach nach Siedlinghausen sowie von Züschen zum Sportplatz Züschen auf. Die Pläne über mögliche Trassenführungen sind der Niederschrift als Anhang beigefügt.

In Niedersfeld habe man hinsichtlich der Radwegeverbindung von Winterberg nach Niedersfeld eine Eigentümerversammlung

durchgeführt. Ziel sei es, den Radweg so in der städt. Wegeparzelle zu platzieren, dass die talseitig angrenzenden FFH-Flächen nicht berührt werden. Entsprechende finanzielle Mittel für eine baldige Umsetzung würden seitens des Landesbetriebes Straßenbau NRW bereitstehen.

Beim Radwegeprojekt „Winterberg - Neuastenberg“ habe der Landesbetrieb Straßenbau NRW ein sogen. Sicherheitsaudit durchgeführt. Dadurch würden sich einige plan- und baubedingte Änderungen ergeben (u.a. talseitige Zaunanlage in Teilstücken). Des Weiteren müssten aus Gründen des Naturschutzes die bergseitigen Böschungen unangetastet bleiben. Das beauftragte Planungsbüro sei derzeit dabei, die Planungen zu modifizieren. Weiter würde die Ausschreibung vorbereitet, die dann noch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW abgestimmt werden müsse. Bei optimalem Verlauf könne ggf. noch in diesem Jahr mit Baumaßnahmen begonnen werden.

Ein Ratsmitglied der CDU aus Langewiese teilt mit, dass aus seiner Sicht ein Radweg von Langewiese zum Sportplatz Neuastenberg sinnvoll sei. Verwaltungsseitig wird zugesagt, diese Anregung aufzugreifen und an den Landesbetrieb Straßenbau NRW weiterzugeben. Auch Elkinghausen werde man bei den weiteren Planungen im Auge behalten. Nach Altastenberg fehle zudem noch eine Anbindung über den Kurweg.

Schließlich sei die Gründung eines Bürgerradwegevereins zur Finanzierung von Radwegeprojekten geplant.

Punkt 6.3:

Mitteilung 3

Hinsichtlich des Pop-Up-Radweges „Am Waltenberg“ teilt Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop mit, dass alle rechtlichen Fragen geklärt werden konnten und ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Die Kosten für die Markierung belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

Punkt 6.4:

Mitteilung 4

Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, dass die Verwaltung bezüglich der Toilettenanlage am Hillebachsee im April mit der Familie Meurs, die die Hütte in der letzten Zeit nochmal

attraktiviert haben, gesprochen habe. Im Ergebnis müsse die Toilettenanlage saniert werden. In einem Gespräch mit den Niedersfelder Ratsmitgliedern habe er nun abgestimmt, dass die Toilettenanlage am Hillebachsee wintertauglich gemacht werde und in der Nähe der Badebucht in den Sommermonaten ein Toilettencontainer durch die Familie Meurs aufgestellt werde. Maßgaben wie die Barrierefreiheit werde man prüfen.

Punkt 6.5:

Mitteilung 5

Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, dass bis zum Ende des Schuljahres Verstärkerbusse eingesetzt wurden, um den Schülerinnen und Schülern während der Corona-Pandemie mehr Sicherheit zu geben. Jetzt habe man allerdings die Informationen erhalten, dass die Busse im neuen Schuljahr nicht mehr eingesetzt werden sollen. Da man diese Busse allerdings aus seiner Sicht im nächsten Corona-Herbst auch weiterhin benötige, schlägt er vor eine Resolution auf den Weg geben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 6.6:

Mitteilung 6

Bürgermeister Beckmann teilt mit, dass es am 11. Juli einen Termin für die Beratung des Winterberger Leitbildes „Mobilität“ geben werde und bittet um die Teilnahme von Vertretern der Fraktionen.

Punkt 6.7:

Mitteilung 7

Bürgermeister Michael Beckmann lädt alle Ratsmitglieder zum „Werkstattgespräch Feuerwehr“ am Donnerstag, 07. Juli um 18.30 Uhr in das Feuerwehrhaus Niedersfeld ein.

Punkt 6.8:

Mitteilung 8

Bürgermeister Beckmann teilt mit, dass man die im Rahmen der Haushaltsreden beantragen Resolutionen zum Thema Asyl und Flüchtlingshelfer erst kürzlich versendet habe. Daher schlage man vor, zum jetzigen Zeitpunkt auf einen erneuten Versand zu verzichten. Diese Vorgehensweise wird vom Rat einvernehmlich geteilt.

Punkt 6.9:

Mitteilung 9

Bürgermeister Michael Beckmann geht auf die geplante Schrankenanlage am Bremberg-

Parkplatz ein, die der Einstieg in eine neue Parkraumbewirtschaftung sein solle und auch hilfreich in der Drifter-Problematik werden könnte. Man habe bereits intensive Gespräch mit weiteren Nutzern geführt, allerdings sei eine komplette Umsetzung mit Material- und Technikbeschaffung sowie Tiefbauarbeiten in diesem Jahr noch zu klären und wohl eher fraglich.

Punkt 6.10:

Mitteilung 10

Bürgermeister Beckmann geht auf das Grundstück „Am Waltenberg 62“ ein. Seitens des Amtsgerichtes sei für den 12. August 2022 ein Versteigerungstermin festgelegt worden, da dem Verfahren die Bank beigetreten und die Stadt Winterberg somit nicht mehr alleiniger Akteur sei. Bedauerlich sei, dass das Exposé seitens des Amtsgerichtes nicht mehr Richtung Veränderungssperre angepasst worden sei. Daher habe man auf der Internetseite der Stadt Winterberg eine Veränderung vorgenommen und auf die Veränderungssperre hingewiesen. Der Verkehrswert des Grundstückes liege bei rund 530.000 Euro. Er könne sich eine Beteiligung an der Versteigerung seitens der Stadt vorstellen und verweist den Punkt in den nicht öffentlichen Teil.

Punkt 6.11:

Mitteilung 11

Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fälschlicherweise über eine Anfrage abgestimmt worden sei. Die Geschäftsordnung des Rates lasse keine Abstimmungen und Aussprachen bei Anfragen zu. Dieses Versehen bitte er, zu entschuldigen.

Punkt 6.12:

Anfrage 1

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion teilt Bürgermeister Michael Beckmann mit, dass die finanziellen Mittel für Sanierung der Rasengittersteine am Oversum im Haushalt eingeplant seien. Leider habe man die Instandsetzung vor dem Schützenfest Winterberg nicht mehr umsetzen können.

Punkt 6.13:

Anfrage 2

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion bittet um einen Zwischenstand zur Kirmes und zur Höhe der

>>

Standgebühren. Möglicherweise sei es sinnvoll, die Standgebühren für die Betreiber der Getränkestände nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall zu reduzieren.

Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop teilt hierzu mit, dass eine Reduzierung der Standgebühren politisch zu beraten sei, man jedoch bisher dazu keine Hinweise seitens der Betreiber erhalten habe. Die Gebühren seien letztmalig 2015 verändert worden. In Gesprächen mit anderen Kirmesbetreibern habe er mitgenommen, dass die Gebühren angemessen seien. Bei wenigen Ausfällen bzw. Absagen seitens der Schausteller habe man den Kernbereich der Kirmes bereits geplant. Im Übrigen werde man sich in der nächsten Woche unter Beteiligung von Bürgermeister Beckmann mit den Betreibern der Getränkestände zusammensetzen.

Punkt 6.14:

Anfrage 3

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion teilt der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Ludger Kruse mit, dass sich die unbebauten Grundstücke in der Schanzenstraße mittlerweile in privatem Eigentümern befänden. Der Großteil der Grundstücke in diesem Bereich sei im Eigentum der Kirche gewesen. Die beiden städtischen Grundstücke habe man mit den üblichen Auflagen veräußert und diese seien mittlerweile bebaut worden.

Punkt 6.15:

Anfrage 4

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion teilt mit, dass die Lennequelle in einem schlechten Zustand sei. Verwaltungsseitig wird eine Kontaktaufnahme mit dem zuständigen LWL zugesagt.

Punkt 6.16:

Anfrage 5

Weiter bittet der Vorsitzende der CDU-Fraktion darum, die Beschilderung des Radweges von der Pforte Richtung Bahnhof zu überprüfen. Aus Richtung Marktstraße kommend sei die Beschilderung zum Teil nur schwer erkennbar.

Punkt 6.17:

Anfrage 6

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion bittet um Prüfung, inwieweit im Bereich der Ursulinenstraße ein Schild für eine Sackgasse aufgestellt werden

könne. Viele Fahrzeuge würden bis zur Mutter-Kind-Klinik fahren und müssten anschließend dort wenden.

Punkt 6.18:

Anfrage 7

Dasselbe Ratsmitglied bittet um Prüfung, ob der Skibus wieder aktiviert werden könne. Die RLG habe hierzu im Rahmen eines kürzlich durchgeführten Werkstattgesprächs mitgeteilt, dass der innerstädtische Skibus in der Vergangenheit nicht gut angenommen worden sei, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Punkt 6.19:

Anfrage 8

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Langewiese bedankt sich für die Unterstützung bei der Antragsstellung auf LEADER-Mittel zur Instandsetzung des Dorfgartens und bittet um Mitteilung, wann mit dem Bewilligungsbescheid zu rechnen sei. Bürgermeister Beckmann teilt hierzu mit, dass man über die Projekte in der letzten Woche in der LAG beraten habe und die Bescheide nun nach und nach verschickt werden. Durch den Weggang von Frau Ikenmeyer gebe es beim LEADER-Verein allerdings aktuell personelle Engpässe.

Punkt 6.20:

Anfrage 9

Auf Nachfrage desselben Ratsmitgliedes der CDU-Fraktion aus Langewiese zum Behindertensportheim in Langewiese wird durch Bürgermeister Michael Beckmann mitgeteilt, dass es Bewegung in der Angelegenheit gebe.

Punkt 6.21:

Anfrage 10

Dasselbe Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Langewiese erkundigt sich nach dem Antrag zur Umbenennung eines Weges in Neuastenberg. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass das Thema zur Bearbeitung im Standesamt liege, dort aber derzeit sehr viel Arbeit anfalle. Man werde den Antrag selbstverständlich bearbeiten.

Punkt 6.22:

Anfrage 11

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen bittet um Zwischenbericht zum Neubau des Feuerwehrhauses in Züschen. Hierzu teilt Fachbereichsleiter Martin Brieden mit, dass die Planung durch das Architekturbüro

mehr Zeit in Anspruch nehmen wie geplant. Bei optimalem weiterem Verlauf könne man in diesem Jahr ggf. noch das Kellergeschoss erstellen. Ob dies gelinge, müsse man aufgrund der aktuellen Entwicklung abwarten.

Punkt 6.23:

Anfrage 12

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Winterberg geht auf das gelagerte Material unterhalb des Parkplatzes am Kreuzberg ein. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop teilt mit, dass der Verursacher gefunden werden konnte und eine Beseitigung innerhalb der nächsten zwei Wochen zugesagt habe.

Punkt 6.24:

Anfrage 13

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Winterberg spricht fehlende Räumlichkeiten für den Winterberger Chor an. Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters geht auf die Historie der Angelegenheit im Rahmen des Umbaus der Sekundarschule ein und stellt fest, dass u.a. aufgrund bestehender Brandschutzauflagen eine Nutzung derzeit nicht möglich sei. Sofern man zukünftig eine solche Nutzung anstrebe, setze dies aufwendige Baumaßnahmen voraus. Allerdings stelle sich auch die Frage nach einer schulischen Nutzung. Im Übrigen habe man seinerzeit, als klar gewesen sei, dass die Räumlichkeiten durch die Vereine nicht mehr genutzt werden können, verwaltungsseitig gemeinsam mit den Vereinen nach Alternativlösungen gesucht und auch gefunden.

Punkt 6.25:

Anfrage 14

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Silbach bittet um Mitteilung, wann der Ortstermin hinsichtlich Veränderungen auf dem Silbacher Friedhof (Baumurnengrabstätten) stattfinden werde. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass man sich in der Sommerpause dieser Thematik annehmen und aufgrund der Anregungen, die man bei den Bürgerdialogen gesammelt habe, ein gesamtstädtisches Konzept erarbeiten werde. Hierzu werde man sich auch Friedhöfe in den Nachbarkommunen anschauen.

Punkt 6.26:

Anfrage 15

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion teilt mit, dass ihm im Rahmen des

Stadtfeuerwehrtages Feuchtigkeitsschäden an der Garage in der „Alten Schule“ in Züschen aufgefallen seien.

Punkt 6.27:

Anfrage 16

Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes der FWG-Fraktion aus Siedlinghausen zur Anschaffung der Schlagschutzwesten für das Ordnungsamt teilt Bürgermeister Michael Beckmann mit, dass diese zur Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeschafft worden sind und die Stadt hiermit ihrer Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden im Ordnungsamt gerecht werde, die auch nachts u.a. in den Gastronomiebetrieben unterwegs seien.

Punkt 6.28:

Anfrage 17

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion bittet um Prüfung, inwieweit das Parken in der Dechant-Dobbenersstraße in der Nähe des Friedhofs auf der rechten Seite verhindert werden könne. Verwaltungsseitig werden Kontrollen, zunächst mit „freundlichen“ Knöllchen zugesagt.

Punkt 6.29:

Anfrage 18

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Züschen teilt mit, dass das ansonsten jährlich stattfindende Radrennen von Züschen über Hallenberg, Wunderhausen, Mollseifen und wieder nach Züschen wegen des schlechten Straßenzustandes der Landesstraße L 721 zwischen Mollseifen und Züschen leider abgesagt werden musste.

Fachbereichsleiter Martin Brieden teilt mit, dass die Verwaltung den zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW bereits mehrfach auf den schlechten Zustand hingewiesen habe. Dieser habe sich auch schon ein Bild vor Ort verschafft. Insgesamt sei man seitens des Landesbetriebes Straßenbau NRW bestrebt, so schnell wie möglich grundlegende bauliche Maßnahmen durchzuführen.

Punkt 6.30:

Anfrage 19

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion fragt an, ob das bisherige Wetterschutzhäuschen von der Bushaltestelle „Steinkamp“, welches im Zuge des barrierefreien Ausbaus entfernt worden sei, an der Haltestelle am Hillebachsee aufgebaut werden könne. Verwaltungsseitig wird

eine Prüfung zugesagt.
Punkt 6.31:
Anfrage 20
Dasselbe Ratsmitglied bittet um

Mitteilung, warum es am
Hillebachsee seit kurzem ein
Parkverbot für Wohnmobile ab 20
Uhr gebe. Aus seiner Sicht

erscheine 22 Uhr als die bessere
Lösung. Fachbereichsleiter
Joachim Sögtrop sagt eine Prüfung
zu.

Michael Beckmann,
Bürgermeister
Linda Brieden,
Schriftführerin

Ende: Aus den städtischen Gremien

PIN besser merken

Wenn die Fee mit dem Schneemann...

Heutzutage muss man sich immer mehr Geheimzahlen, Passwörter und andere persönliche Zugangsdaten merken. Den Überblick zu behalten ist nicht immer leicht. Da kann es schon mal passieren, dass einem an der Supermarktkasse die PIN für die girocard nicht mehr einfällt. Diesen Blackout kennt wohl jeder. Wie lässt sich das verhindern? Das Gedächtnis braucht etwas zum Greifen, sozusagen zum „Begreifen“. Und das funktioniert umso besser, je mehr gedankliche Verknüpfungen in unserem Gehirn zusammenarbeiten. Abstrakte Zahlen kann man sich in der Regel gut einprägen, wenn sie mit

einem assoziativen Bild oder einer Bildergeschichte im Gedächtnis verankert sind. Etwa: Die Kugel (0) kegelt alle Neune (9), der Schwan (2) schwimmt am Segelboot (4) vorbei, der Schneemann (8) hat eine Rüben-nase (1) und die sieben Zwerge (7) treffen auf die gute Fee (3 Buchstaben). Das sind nur einige Beispiele, wie man mit ein wenig Fantasie die Geheimzahl nicht vergisst. So ist sie beim Bezahlen oder Geldabheben immer „greifbar“. In keinem Fall sollte die PIN notiert werden. Weitere Anregungen für Merkhilfen gibt es unter www.pin-im-sinn.de. (Euro Kartensysteme)



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die STADT WINTERBERG
Aus 14 Tagen in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt.winterberg.de/paper / Social-Media: www.facebook.com/mitteilungsblatt.winterberg

Altberenberg · Altkirch
Eberhagen
Hallenberg · Hohenberg
Kleinberg · Langenroth
Lichtenberg · Malsdorf
Neudorf · Nollendorf
Rautenberg · Rautenbach
Siedelroth · Siedelroth
Waldberg und Zaden

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!

MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber
MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. August

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Samstag, 27. August

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Str. 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Sonntag, 28. August

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Montag, 22. August

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Dienstag, 23. August

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 24. August

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Donnerstag, 25. August

Brunnen-Apotheke,

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

Freitag, 26. August

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Samstag, 27. August

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Str. 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Sonntag, 28. August

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Montag, 29. August

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Dienstag, 30. August

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Mittwoch, 31. August

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Donnerstag, 1. September

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Freitag, 2. September

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 3. September

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 4. September

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis

unter der Rufnummer

02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für

die Winterberger (Hallenberger

und Medebacher) Patienten die

Notfallpraxis am St. Franziskus

Hospital dienstbereit. In der

Franziskusstraße 2 ist die Praxis

von 8 bis 22 Uhr unter

02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesen-

heit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr

und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus

Winterberg

Ansprech-Telefonnummer:

02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im

Edith-Stein-Haus Auf der Wallme

6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag

im Monat von 14 bis 16 Uhr

Abholung gebrauchter Kleidung.

2. Montag im Monat von 14 bis

16 Uhr Annahme sauberer,

gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen

für Menschen in Notsituationen,

Besuchsdienste, Gesprächskreise

für Pflegende und Alleinstehende,

Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ -

Sprechstunde der Caritas jeden

4. Dienstag im Monat von 10 bis

11 Uhr im katholischen Pfarrheim

(außer im Dezember), Senioren-

messe jeden 2. Dienstag im Monat

um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,

anschließend gemütliches Bei-

sammensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für

Mitmenschen in Notsituationen,

Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen
Leben und Wohnen

Seniorenzentrum St. Josef Hallenberg

- Wohngruppenkonzept
 - Leben in Einzelzimmern
 - Kurzzeit- & Verhinderungspflege
 - Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
 - Essen auf Rädern
- Kontakt 02984 3040

Sozialstationen Winterberg & Hallenberg

Kontakt 02981 6345

Medebach

Kontakt 02982 908888

Caritasverband Brilon



TAXI Greve BUS

Busse bis 65 Sitzplätze • Kleinbusse bis 17 Sitzplätze

Kurierdienst • Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten

Kranken- und Dialysefahrten • Rollstuhlfahrten

Vertragspartner aller Krankenk. • 24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg

info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318

www.taxi-greve.de

☎ 02981

484

Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,
Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative

Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband

VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag
8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Telefon von 9 bis 12 Uhr -

nicht am Donnerstag!

In der **Stadt Winterberg** jeden
3. Dienstag im Monat von

14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen

Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

Telefon: 0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/2363

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigenesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@

erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig

von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatung Information

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung

für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:

Herr Gregor Völlmecke

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Apotheker gibt Tipps

Pflege von Babyhaut: Viel ist schnell zu viel

Die Auswahl ist riesig: Meterlang ziehen sich die Regale mit Produkten rund ums Baby durch die Gänge der Geschäfte. Neben Windeln und Babynahrung finden sich dort auch Seifen, Cremes und Shampoos für die Kleinsten. „Haut und Haare von Babys und Kleinkindern sind sehr empfindlich und brauchen daher nicht viel, dafür aber die richtige Pflege“, weiß Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon.

Wenn Babys erstes Bad ansteht, gilt: Weniger ist mehr. Eltern sollten sehr sparsam mit dem Badezusatz umgehen und vor allem auf Produkte mit starken Duftstoffen verzichten. „Duftstoffe und insgesamt zu viele Inhaltsstoffe können die junge Haut reizen und sogar Allergien auslösen.“ Auch zu häufiges Baden kann eher schädlich als hilfreich sein - ein bis zwei kurze Bäder pro Woche reichen. Wichtig dabei auch: Immer die Wassertemperatur checken, die ideale Temperatur liegt etwa bei 36 bis 37 Grad, das lässt sich mit einem Badethermometer ganz einfach überprüfen.

Lauwarmes Wasser sollte idealerweise auch beim Wickeln verwendet werden, um den Po sanft zu reinigen. „Besonders schonend kann mit kleinen weichen Stofftüchern gereinigt werden, die anschließend in die Kochwäsche wandern. Danach sind sie bereit für den nächsten Einsatz am Wickeltisch. „Das ist schonend für die empfindliche Babyhaut - und die Umwelt“, so

Apotheker Schäfer.

Und wenn der Popo wund ist? „Für diese Fälle empfiehlt sich eine Wundsalbe aus der Apotheke, die der sensiblen Haut bei der Heilung hilft“, erklärt der Apotheker. „Es kann auch sinnvoll sein, bestimmte Cremes vorbeugend nach dem Wickeln aufzutragen. Welche Creme für das eigene Baby am besten geeignet ist, kann im Rahmen eines kurzen Beratungsgesprächs in der Apotheke vor Ort geklärt werden.“

Und was ist mit dem Thema Sonnenschutz? „Säuglinge und Babys sollten grundsätzlich gar nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden“, warnt Jürgen Schäfer. Luftige Kleidung, die aber möglichst viel vom Körper bedeckt, ist eine gute Wahl für den ersten Sommerausflug. Eine Kopfbedeckung, unter der die jungen Erdenbürger nicht schwitzen, darf ebenfalls nicht fehlen. Dennoch sollten sich Babys und ganz kleine Kinder im Sommer im Schatten aufhalten und vor allem die sehr sonnenintensiven Mittagsstunden drinnen verbringen. „Sonnencremes sollten im ersten Lebensjahr nach Möglichkeit nicht verwendet werden“, erklärt Schäfer,

„Für Kleinkinder gilt dann: Unbedingt regelmäßig und großzügig Sonnencreme auftragen. In der Apotheke gibt es die geeigneten Präparate mit den richtigen Lichtschutzfaktoren für die sensible Haut der Jüngsten - dazu beraten die Mitarbeitenden in den Apotheken vor Ort gerne.“



Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. September 2022
Annahmeschluss ist am:
01.09.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Hauszustellung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
unserort.de/winterberg

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bilderdruck hergestellt werden

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Die kleinste
Stadt
Deutschlands
ist Arnis.



unserort.de

unserort.de/winterberg

Alle Artikel & Veranstaltungen
dieser Zeitung online:
lesen, liken, teilen –
oder selbst schreiben

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Liebe Vereine,

ihr wollt über eure Aktivitäten, Ankündigungen, Nachrichten oder Ausblicke auf die nächsten Monate berichten?!

Wir sind für euch da!

Ob Sportberichte, Veranstaltungshinweise oder Termine. In unseren lokalen Zeitungen könnt ihr eure Vereinsmitteilungen allen Leserinnen und Lesern kundtun.

Das geht ganz einfach per E-Mail an
redaktion@rautenbergberg.media

oder registriert euch gleich für unser

Redaktionssystem:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Euer Team von RAUTENBERG MEDIA



Akkreditieren Sie sich auch auf **www.unserort.de** – denn dort ist Ihr Artikel nach der Erscheinung „schon drin“. Dort können Sie dann ihre Artikel mit Fotos (bis zu 25 Stück pro Artikel) erweitern.

Gleichzeitig können dann alle Mitglieder und Interessierten IHREN VEREIN ABONNIEREN und bleiben so up-to-date über alle Neuigkeiten, die Sie in der Zeitung, auf **e-paper** und auf **unserort.de** **www.unserort.de** veröffentlichen.



Beklebung für neuen Abschleppwagen beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer in Medebach-Küstelberg

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann.

Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich.

In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service.

So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reisecub Deutschland).

Der neulich angeschaffte Abschleppwagen im Hause Kfz-Schäfer von IVECO mit Schiebeplateau ist bestens für den Transport von Autos und Motorrädern geeignet. Das Fahrzeug erhielt diesen Monat nun auch die neue Beklebung im ASSISTANCE-Part-



Der neue IVECO-Abschleppwagen im ASSISTANCE-Partner Design bei Kfz-Schäfer

ner Design und ist bereit für jeden Einsatz.

Der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer kann sich seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE, allein in Deutschland hinzuzählen. [BL]

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags HU und AU im Hause.





Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

Schulisch oder dual - was darf es denn sein?

Eine erste wichtige Entscheidung ist zwischen schulischer und dualer Ausbildung zu treffen. Duale Ausbildung heißt das bewährte Modell einer praktischen Ausbildung im Betrieb verbunden mit der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule.

Eine schulische Ausbildung kann etwa in Berufsfachschulen oder Berufskollegs absolvieren. Dies bedeutet eine zunächst eher theoretische Ausbildung ergänzt um Praktika und praktische Übungen in Lehrräumen. Während bei der dualen Ausbildung

die angehenden Fachkräfte ein Gehalt bekommen, müssen Auszubildende eine schulische Ausbildung selber bezahlen. Beide Ausbildungsmöglichkeiten schließen mit einem Berufsabschluss ab - schulische Ausbildungen werden dabei vor allem im sozialen Bereich oder im Dienstleistungsbereich angeboten. Duale Ausbildungen finden sich dagegen vorwiegend im Bereich von Handwerk und Industrie sowie Landwirtschaft, Handel und bei den freien Berufen (wie z. B. die Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten). Zusätzlich gibt es noch Ausbildungen im öffentlichen Dienst. Vorschriften zu den sogenannten anerkannten Ausbildungsberufen in der dualen Ausbildung finden sich zunächst im bundesweit gültigen Berufsbildungsgesetz, kurz BBiG. Dort sind auch Rechte und Pflichten von Auszubildenden festgehalten. Einzelheiten der

Ausbildungen werden dann in separaten Ausbildungsordnungen geregelt: u. a. die festgelegte Berufsbezeichnung, Dauer und Inhalte der Ausbildung. Auch den Ausbildungsrahmenplan für die Inhalte der betrieblichen Ausbildung findet man dort. Für die Prüfungen zuständig sind die entsprechenden Kammern (oft Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer). Schulische Ausbildungen sind meist länderrechtlich geregelt. Daher können auch Abschlussbezeichnungen von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich lauten. Schulische Ausbildungen im Bereich Gesundheit und Pflege sind jedoch bundesweit über die entsprechenden Ausbildungsverordnungen geregelt. Die Prüfungen finden vor einem Prüfungsausschuss bei den einzelnen Schulen statt. (wvp)

Hausmeister in Voll- oder Teilzeit in Winterberg gesucht

Ganzjährig angestellte Fachkraft (m/w/d) gesucht für die Außenanlagen (im Sommer Gartenarbeit / im Winter Schnee räumen etc.), Steuerung (Haus)Technik (Wartungstermine begleiten), Pflege des Fuhrparks usw.

Eigenständiges Arbeiten erforderlich, weiteres Personal ist vor Ort. Ein einwandfreier Leumund + gleichwertige Berufserfahrung werden vorausgesetzt; mit FS, sehr gute Vergütung.

Aussagekräftige Bewerbung bitte über CHIFFRE 2590 an:
RAUTENBERG MEDIA KG, Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf

**Wir bieten Dir
einen kreativen,
interessanten Job –
werde Maler!**

**Wenn Du den Umgang
mit Farben magst,
bist Du bei uns genau
richtig!**

Schnorbus
Malerbetrieb



Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschchen

Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Fax: 0 29 81 / 92 87 39
Mobil: 0160 / 809 12 45

Info@malerbetrieb-schnorbus.de
www.malerbetrieb-schnorbus.de

Raum- und Fassadengestaltung Wärmedämmung
Bodenbeläge Kreative Beschichtungstechniken Parkett



Wir suchen ab sofort (m/w/d)

Servicekräfte und Beikoch
als Mini-Job oder in Teilzeit

Servicekraft

- » Betreuung am Tisch
- » Bestellung aufnehmen
- » Gläser spülen
- » Abrechnung

Beikoch

- » Zubereitung von Salaten, Vorspeisen und Desserts
- » Reinigung des Arbeitsplatzes

Sie sind ...

- » zuverlässig, flexibel & freundlich
- » ausgebildet oder Quereinsteiger mit mind. drei Jahren Berufserfahrung
- » bereit am Abend, am Wochenende und in den Ferien zu arbeiten?

Wir bieten...

- » 14 € netto + Trinkgeld
- » einen 50 € Tankgutschein
- » eine Personalwohnung nach Absprache möglich

Senden Sie jetzt Ihre Bewerbung an:
info@alenas-angerichtet.de

Marktplatz 5 | 59964 Medebach | 02982 28 81 021 | www.alenas-angerichtet.de

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

Ausbildung & Studium bei dm

Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir.
Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben

dm_jobs_deutschland

Jetzt bewerben unter:
dm-jobs.de/dubeidm

Einladung zum Sommerfest des St. Franziskus-Hospitals in Winterberg

In Winterberg wird bald gefeiert! Am **Samstag, 27. August** lädt das St. Franziskus-Hospital von 11 bis 22 Uhr zum **Sommerfest in Winterberg** ein. „Wir möchten mit den Menschen aus Winterberg und der Region bewusst abseits der Kontakte in unserem Gesundheitszentrum eine schöne Zeit verbringen“, so Geschäftsführer Dennis Figlus zu seiner Idee eines Sommer- und Familienfestes.

Auf dem an das Krankenhaus angrenzenden Parkplatz ist bei hoffentlich gutem Wetter für Klein und Groß etwas dabei. Für die kleinen Gäste gibt es neben Kinderschminken und einem „Spaßmacher der besonderen Art“ auch eine große Hüpfburg. Am Vormittag von 11 bis 14 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, bei einem eigenen Kinderflohmarkt Spielzeug, Kinderbücher und ähnliches zu verkaufen oder sich bei anderen Teilnehmern einen besonderen Wunsch zu erfüllen. Die Plätze für den Flohmarkt sind begrenzt - daher heißt es schnell sein mit der Anmeldung per mail an: kinderflohmarkt@gesundheitszentrum-winterberg.de!

Für die musikalische Unterhaltung ist mit diversen Aufführungen auf der Bühne und im Zelt sowie abends mit einem DJ bestens gesorgt. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl mit verschiedenen Leckereien und Getränken aus der Region nicht zu kurz.

Über den Tag verteilt werden re-

gelmäßig Führungen durch die Zentrale Notaufnahme des Krankenhauses angeboten. Hier können alle Interessierten hautnah sehen und erleben, wie im Notfall die Rettungskräfte und Mediziner Hand in Hand arbeiten - ein spannender Blick „hinter die Kulissen“ ist garantiert.

Parkplätze sind in der Nähe des Krankenhauses ausreichend vor-

Hausmeister in Voll- oder Teilzeit in Winterberg gesucht

Ganzjährig angestellte Fachkraft (m/w/d) gesucht für die Außenanlagen (im Sommer Gartenarbeit / im Winter Schnee räumen etc.), Steuerung (Haus)Technik (Wartungstermine begleiten), Pflege des Fuhrparks usw.

Eigenständiges Arbeiten erforderlich, weiteres Personal ist vor Ort. Ein einwandfreier Leumund + gleichwertige Berufserfahrung werden vorausgesetzt; mit FS, sehr gute Vergütung.

Aussagekräftige Bewerbung bitte über CHIFFRE 2590 an:
RAUTENBERG MEDIA KG, Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf

handen. Weitere Informationen - Homepage
u. a. zur Anmeldung für den Kinderflohmarkt - finden Sie auf der (www.gesundheitszentrum-winterberg.de).



St. Franziskus-Hospital in Winterberg

SAMSTAG
27.08.2022
11:00 BIS 22:00 UHR
KRANKENHAUSPARKPLATZ

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Kinderflohmarkt,
Hüpfburg, Führungen,
Kinderschminken, Musikalische Unterhaltung, Spaßmacher der besonderen Art uvm.

www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Das Hotel Der Brabander ist in Winterberg ein Begriff. In 36 Jahren ist das Hotel von 8 Zimmern im Jahr 1986 auf mehr als 300 Betten im Jahr 2022 gewachsen. Zusammen mit der Skihütte, dem Pfannkuchenhaus und der Sauna & Spa zieht das Hotel heute eine breite Zielgruppe von niederländischen und deutschen Gästen an. Obwohl die Familie Meurs aus den Niederlanden stammt, besteht

das Team aus einer Mischung aus niederländischen und deutschen Mitarbeitern, von denen viele schon seit Jahren beim Brabander arbeiten und einige sogar schon seit



12, 15, 20 oder sogar 33 Jahren dabei sind. Diese Freude an der Arbeit ist zum Teil auf die angenehme familiäre Atmosphäre unter den Mitarbeitern und das Gefühl, Teil einer großen Familie zu sein,

zurückzuführen. Jede Minute Arbeit wird bezahlt und die Arbeitsbedingungen sind gut. Da einige der langjährigen Mitarbeiter in diesem Jahr in den Ruhestand gehen, sucht der Brabander neue MitarbeiterInnen für das Housekeeping-Team. Informationen sind bei Danny Meurs (Tel. 02981 / 932223) erhältlich.

Familie kann man sich eben doch aussuchen...

Werde Teil der großen „Brabander Familie“ und arbeite in einer freundlichen Atmosphäre und einer traumhaften Umgebung, dort wo andere Urlaub machen!

➔ Housekeeping m/w/d (tagsüber)

- ✓ Wir sind das bekannteste 4 Sterne Ferienhotel in Winterberg und bieten einen langfristig sicheren Arbeitsplatz
- ✓ Wir bieten ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Unsere Abteilung Housekeeping wird seit 35 Jahren von eigenen Mitarbeitern betrieben, von denen leider einige jetzt nach über 20 Jahren das Rentenalter erreicht haben. Darauf sind wir sehr stolz.
- ✓ Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen und bieten auf Dich und Deine private Situation angepasste Arbeitszeiten, sowie das dazu passende Arbeitszeitmodell (Minijob - Teilzeit - Vollzeit)
- ✓ Wir zahlen Dir ein monatliches Festgehalt und führen für jede gearbeitete Minute ein Arbeitszeitkonto
- ✓ Wir zahlen steuerfreie Zuschläge (bei längerer Betriebszugehörigkeit)
- ✓ Wir bieten Dir Mitarbeitervergünstigungen und Mitarbeiterevents
- ✓ Wir haben ein eigenes, kompetentes und freundliches Housekeeping-Team, dass ohne feste Zeit pro Zimmer Vorgabe arbeiten kann und sind sehr stolz unseren Gästen diese Qualität bieten zu können
- ✓ Wir stellen Dir bequeme und legere Arbeitskleidung zur Verfügung
- ✓ Wir leben ein freundliches und faires Miteinander und sehen uns als eine große „Brabander Familie“



HÖRT SICH TOLL AN?

Super! Wenn du zuverlässig, freundlich und ein Teamplayer bist, melde Dich doch einfach ganz unkompliziert telefonisch bei **Danny Meurs** -
Tel.: 02981 932223
und lerne uns persönlich kennen!

Wir freuen uns auf Dich!
Familie Meurs &
die „Der Brabander“-Familie